

HERZLICH WILLKOMMEN

3. ENERGIEGESPRÄCH

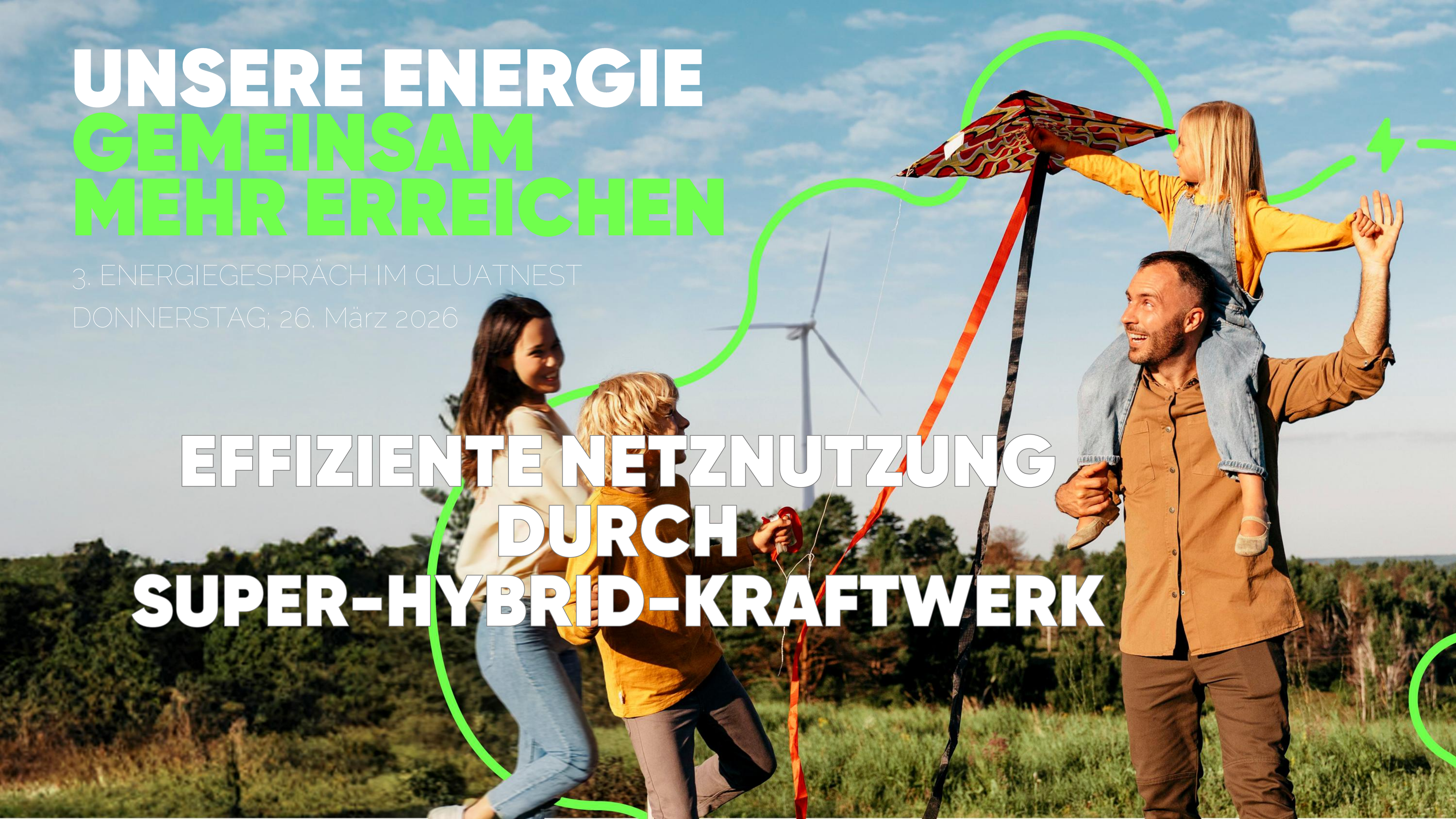
IM GLUATNEST



UNSERE ENERGIE GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

3. ENERGIEGESPRÄCH IM GLUATNEST
DONNERSTAG; 26. März 2026

EFFIZIENTE NETZNUTZUNG DURCH SUPER-HYBRID-KRAFTWERK



ENERGIEGESPRÄCHE IM GLUATNEST



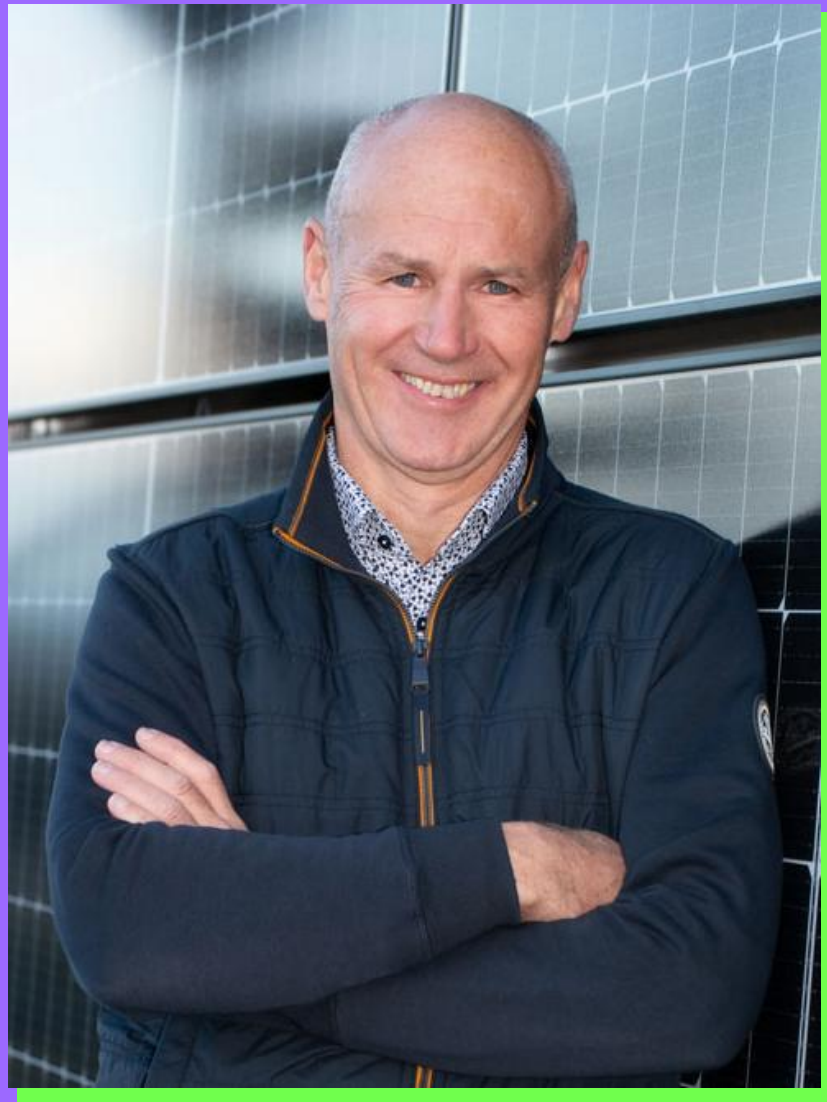
Unsere Themen und Referenten

- Energieeinleitung Norbert Miesenberger REGIOS
- Energieprojekte Christian Neufeld REGIOS
- Energieinfrastruktur Johannes Zimmerberger LINZ NETZ
- Energiemarkt & -politik Josef Plank IG WINDKRAFT
- Unsere Beteiligungsmöglichkeiten Nobert Miesenberger REGIOS



ENERGIEGESPRÄCHE IM GLUATNEST

- Energieeinleitung Norbert Miesenberger REGIOS



UNSERE ENERGIE **GEMEINSAM MEHR ERREICHEN**

→ MELDUNGEN VON EXPERTINNEN

Walter Bolz, Energieexperte und ehem. Chef der E-Control:

- Müssen mehr in den Ausbau erneuerbarer Energien investieren

Holger Bonin, Chef vom IHS:

- Es ist eine doppelte Krise – nämlich eine Öl- und Gaskrise, plus ein zusätzlicher Krieg in der Ukraine
- Hohe Energie-Preise sind ein Signal in erneuerbare Energien zu investieren und uns unabhängiger zu machen.

Verhaltensökonomin Katharina Gangl von einem Institut in Nürnberg

- Wir haben eine Krise und alle rufen nach dem Staat – wir haben auch eine Eigenverantwortung

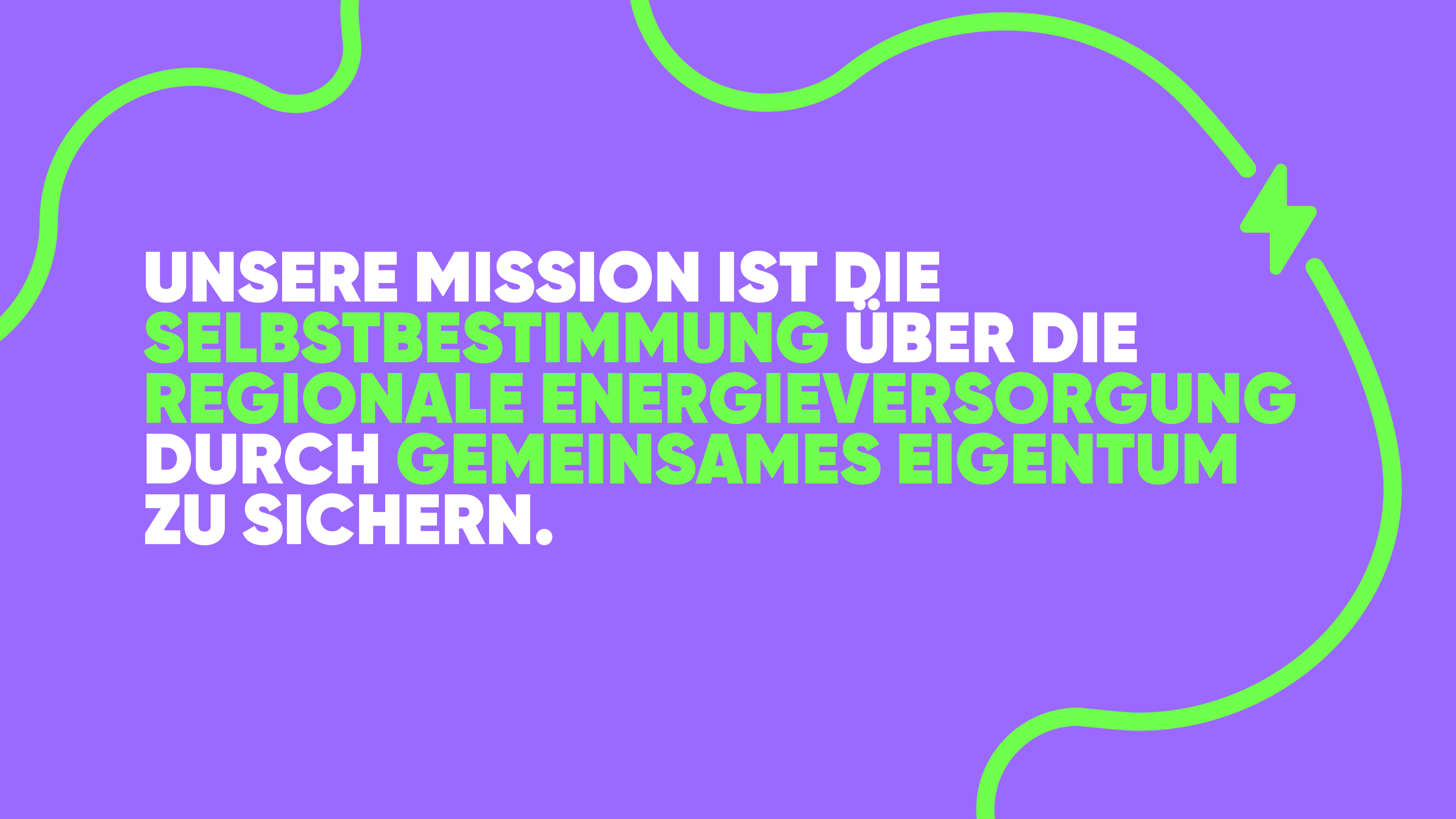
UNSERE MEINUNG

**NICHT DIE AKTUELLE STEIGERUNG
DER SPRITPREISE IST DER
WAHNSINN**

**DER WAHNSINN IST, ÜBER 30 JAHRE
DIE ZUSAMMENHÄNGE ZU KENNEN
UND NICHT ENTSCHLOSSEN GENUG
IN DEN AUSBAU ERNEUERBARER
ENERGIEN ZU INVESTIEREN.**



**ENERGIE IST DIE
SCHLÜSSELRESOURCE
DER ZUKUNFT**



**UNSERE MISSION IST DIE
SELBSTBESTIMMUNG ÜBER DIE
REGIONALE ENERGIEVERSORGUNG
DURCH GEMEINSAMES EIGENTUM
ZU SICHERN.**

DARUM

ERRICHTEN WIR GRÖSSERE PV-ANLAGEN

BETEILIGEN WIR UNS AN WIND-PROJEKTEN

PLANEN WIR GROSS-SPEICHERANLAGEN

VERFÜGEN WIR INNERHALB VON IN ETWA 5 JAHREN ÜBER EIN STABILES REGIONALES STROMANGEBOT

ENERGIEGESPRÄCHE IM GLUATNEST

- Energieprojekte Christian Neufeld REGIOS



UNSERE ENERGIE **GEMEINSAM MEHR ERREICHEN**



AGRI PV ANLAGE - Rainbach
999kWp



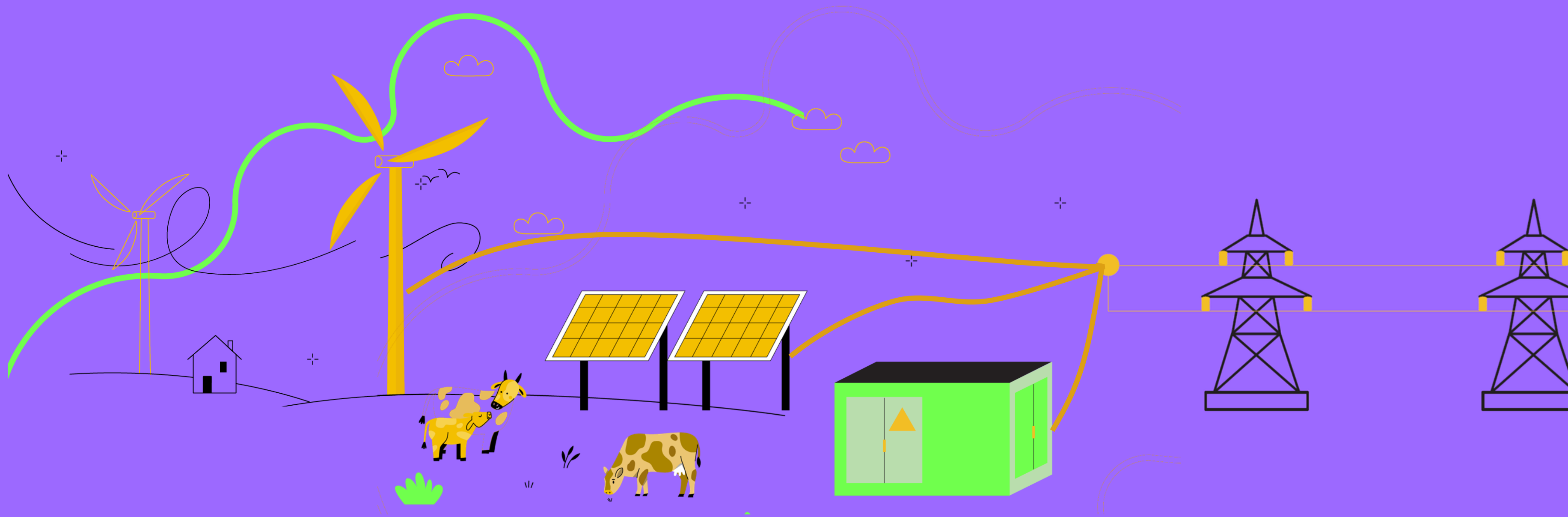
AGRI PV ANLAGE - Engerwitzdorf
640kWp



Was ist ein Superhybridkraftwerk?

- Ein Superhybridkraftwerk **kombiniert** verschiedene Technologien zur Erzeugung erneuerbarer Energien (meist **Wind** und **Solar**) mit Speichern (**Batterien**, Wasserstoff).
- Es optimiert die Energieeinspeisung und erhöht die Versorgungssicherheit durch **Nutzung verschiedener Quellen**
- **Stabilisiert das Stromnetz**, indem Energie bei Überproduktion gespeichert und zeitversetzt abgegeben wird

Wie soll das praktisch funktionieren?



UNSERE ENERGIE **GEMEINSAM MEHR ERREICHEN**

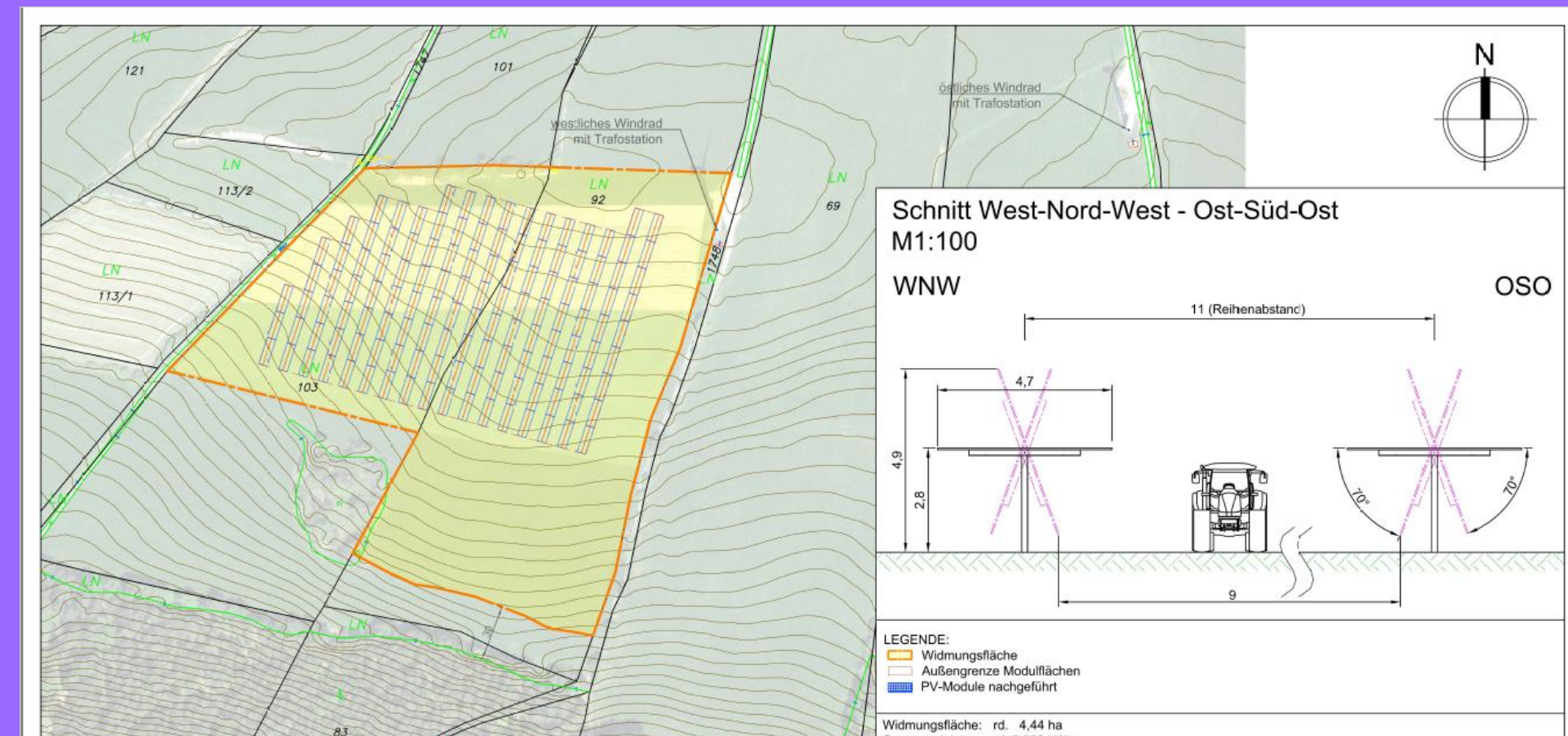
Windpark Spörbichl

- 2 Windturbinen VESTAS V47 á 660kW
- Errichtet 1999 von der Neue Energie GmbH
- Fortführung durch REGIOS ab 1.1.2026
- Ausbau zum ersten Hybridkraftwerk Oberösterreichs

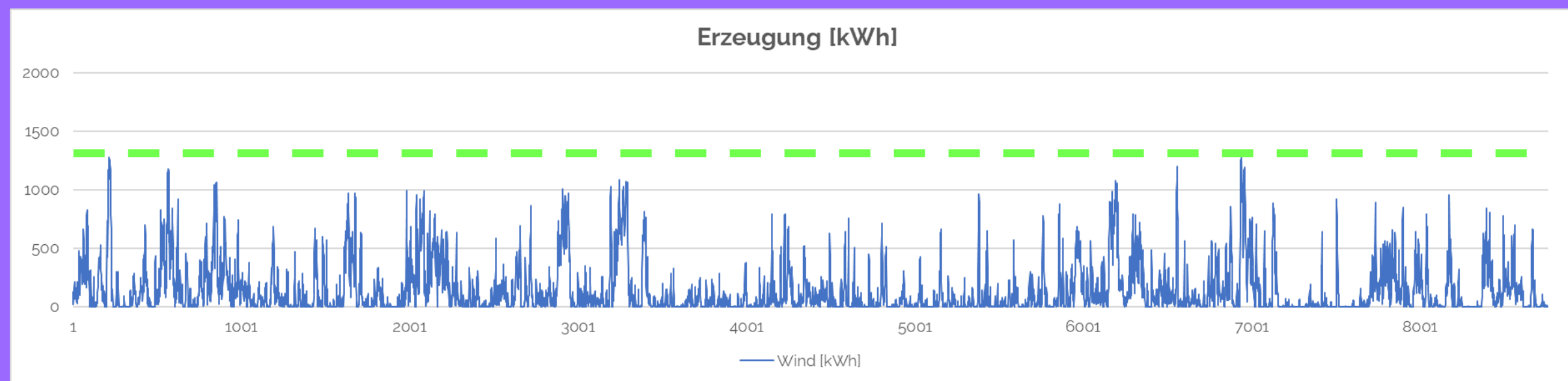


Superhybridkraftwerk Spörbichl

- Maximal netzwirksame Einspeiseleistung 1 320kW
- Windräder 1 320kW
- PV-Anlage 4,4ha gewidmet → 4 000kWp
- Technisch 4-fache Leistung am Einspeisepunkt realisierbar



Optimiert die Energieeinspeisung und erhöht die Versorgungssicherheit durch **Nutzung verschiedener Quellen**



Wind (alleine)

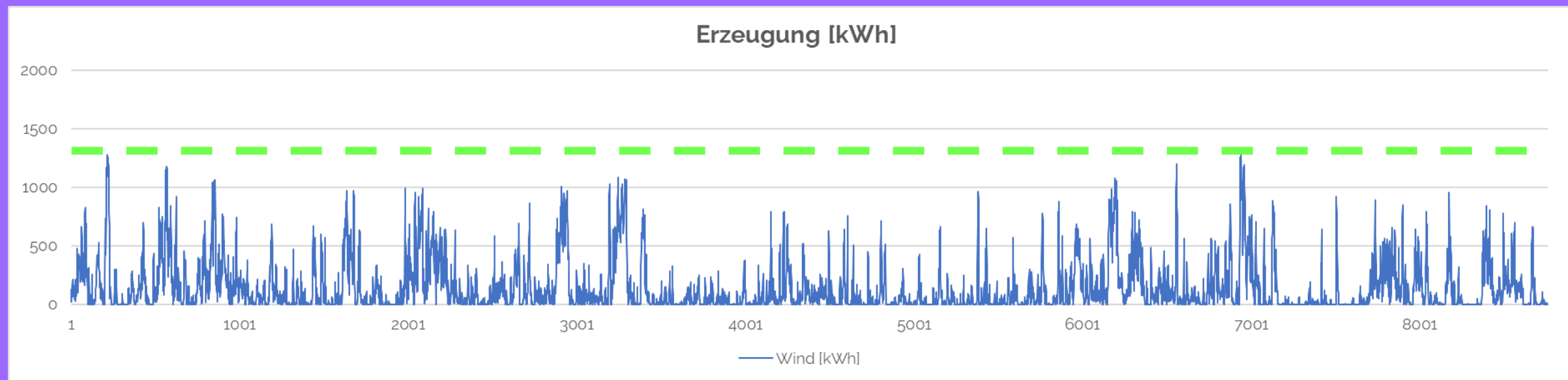
Leistung 2 x 660kW

Energie 1 266 MWh

Netzausnutzung 11%

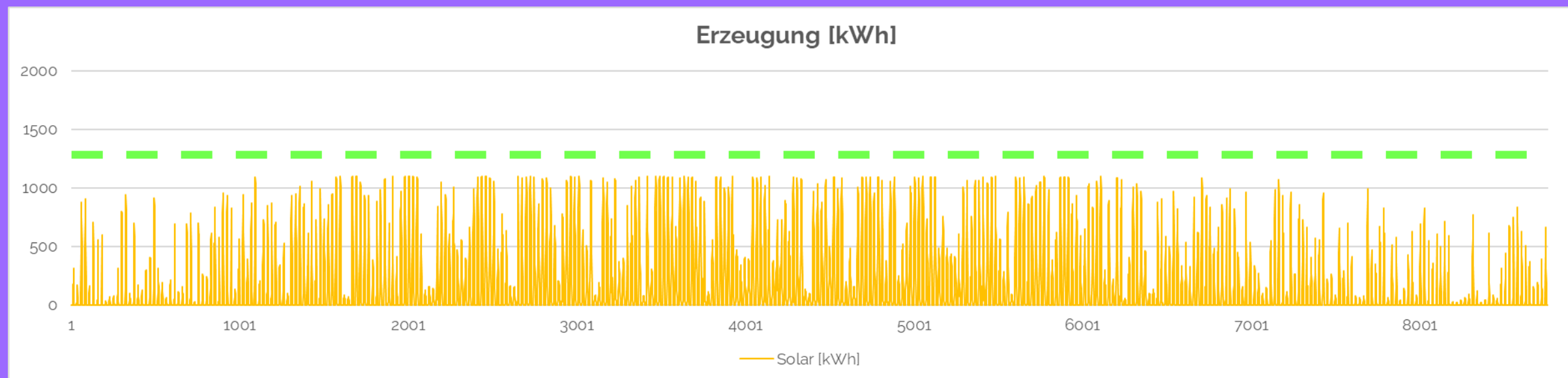
UNSERE ENERGIE **GEMEINSAM MEHR ERREICHEN**

Optimiert die Energieeinspeisung und erhöht die Versorgungssicherheit durch **Nutzung verschiedener Quellen**



Wind (alleine)
Leistung 2 x 660kW
Energie 1 266 MWh

Netzausnutzung 11%



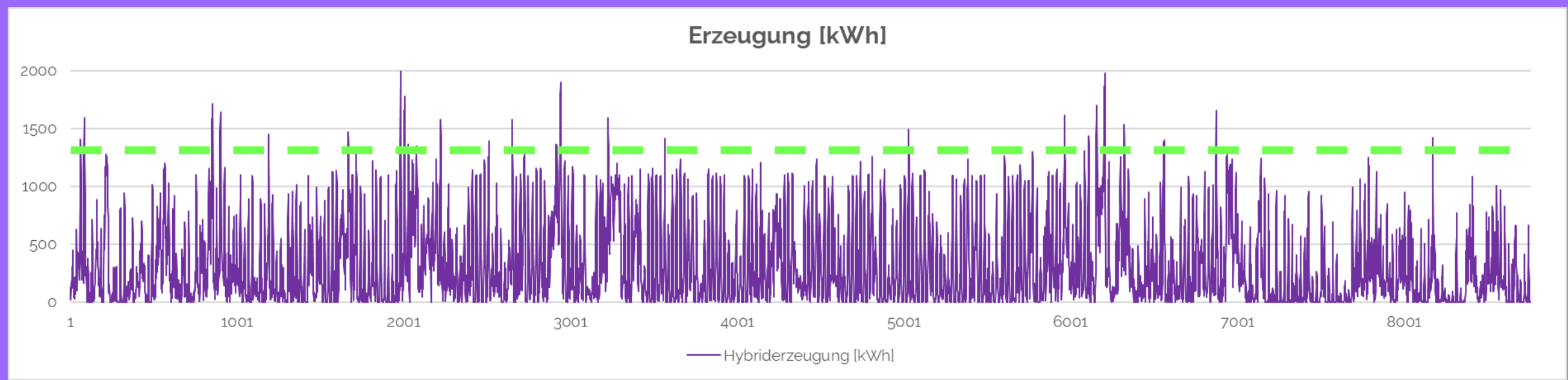
Solar (alleine)
Leistung 1 320kWp^{x)}
Energie 1 590 MWh

Netzausnutzung 14%

x) 106kVA Wechselrichter

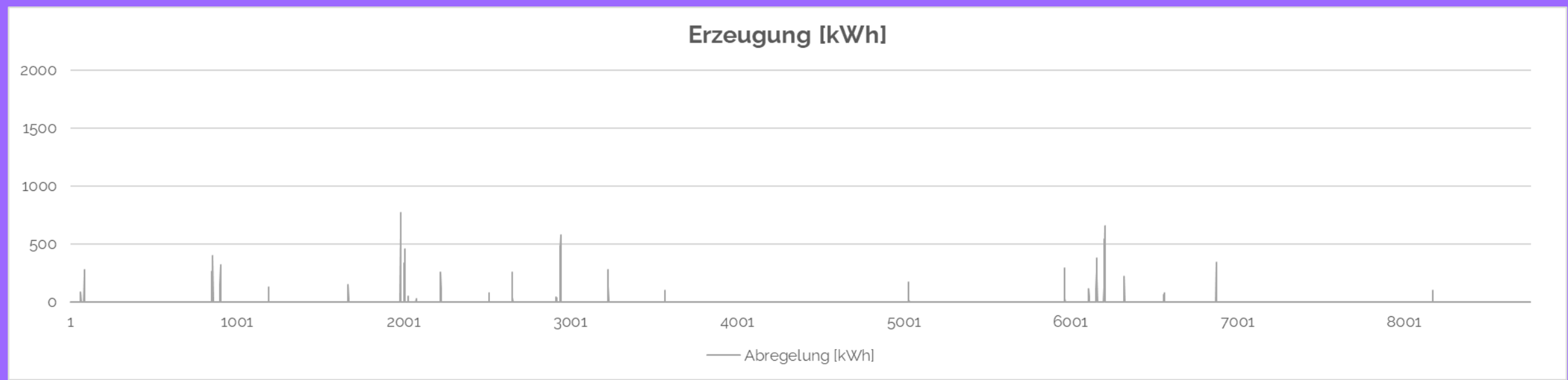
UNSERE ENERGIE **GEMEINSAM MEHR ERREICHEN**

Optimiert die Energieeinspeisung und erhöht die Versorgungssicherheit durch Nutzung verschiedener Quellen



Wind + Solar (kombi)
Leistung 2 x 660kW
Leistung 1 320kWp
Energie 2 856MWh

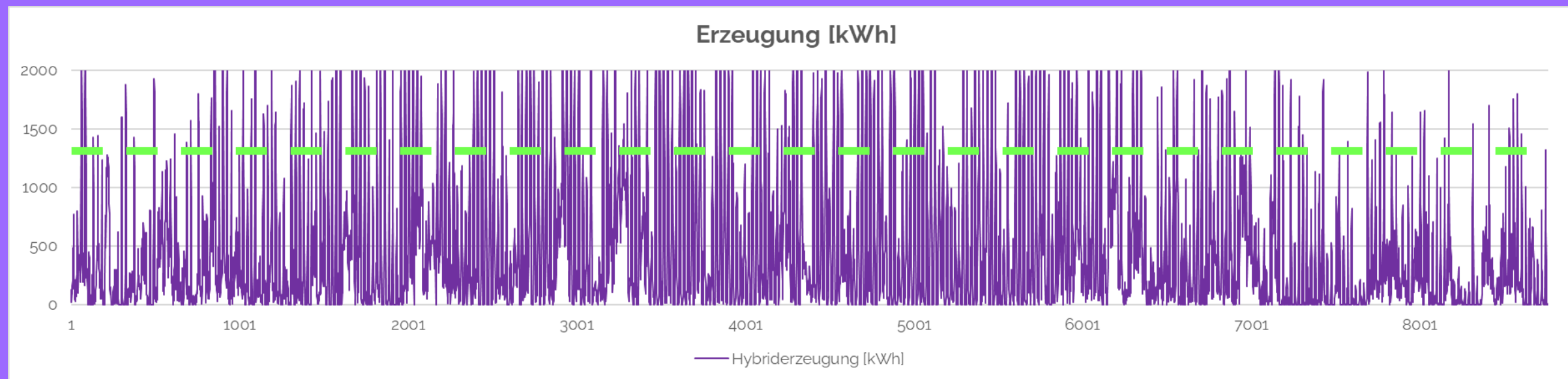
Netzausnutzung 25%



Netzbegrenzung 1 320kW
Nicht transportierbare Energie 18MWh (0,6%)

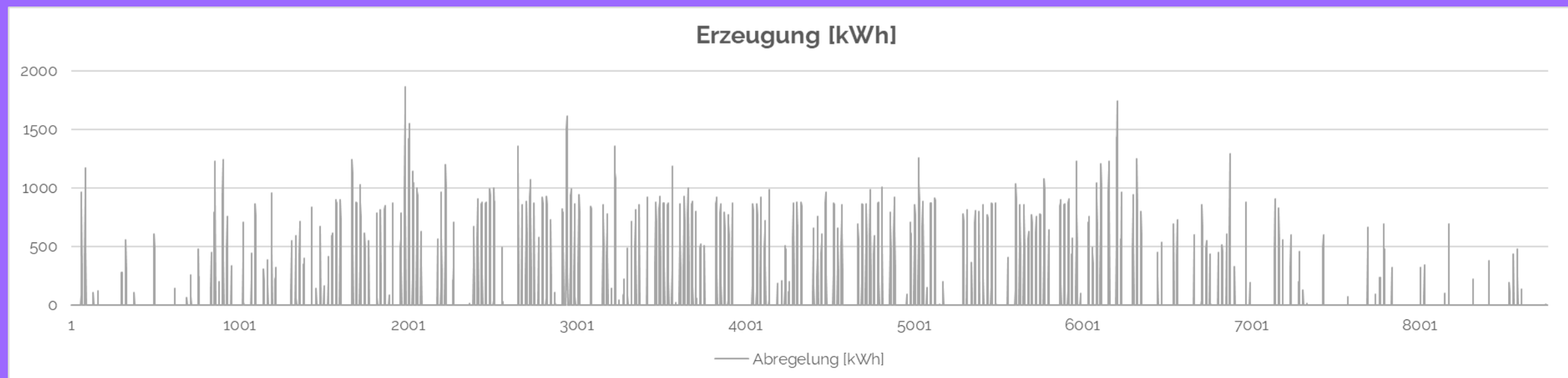
UNSERE ENERGIE GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

Optimiert die Energieeinspeisung und erhöht die Versorgungssicherheit durch **Nutzung verschiedener Quellen**



Wind + Solar (kombi)
Leistung 2x660kW/
Leistung 2640kWp
Energie 4 446MWh

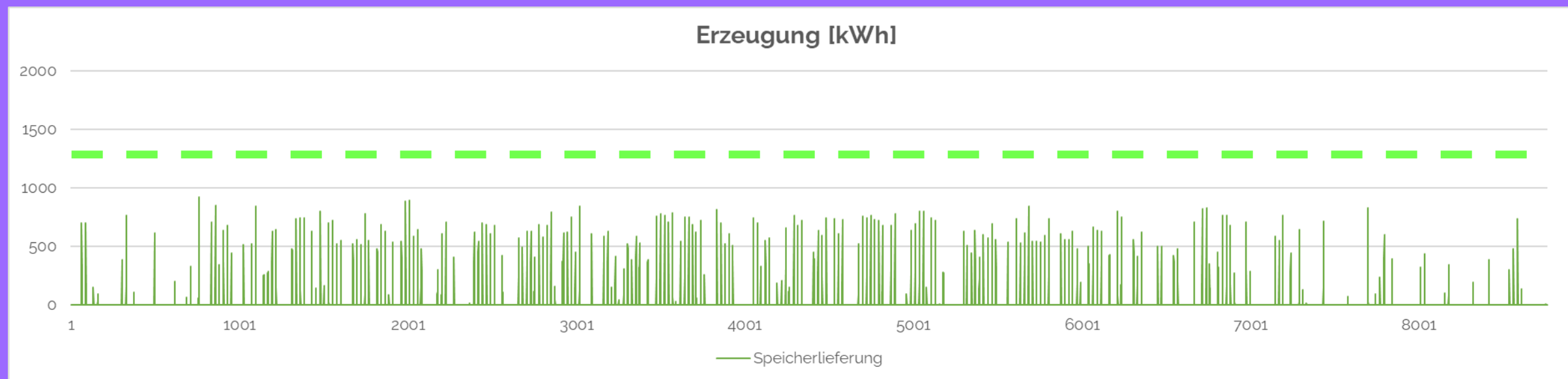
Netzausnutzung 38%



Netzbegrenzung 1320kW
Nicht bereitgestellte
Energie 617MWh (13,8%)

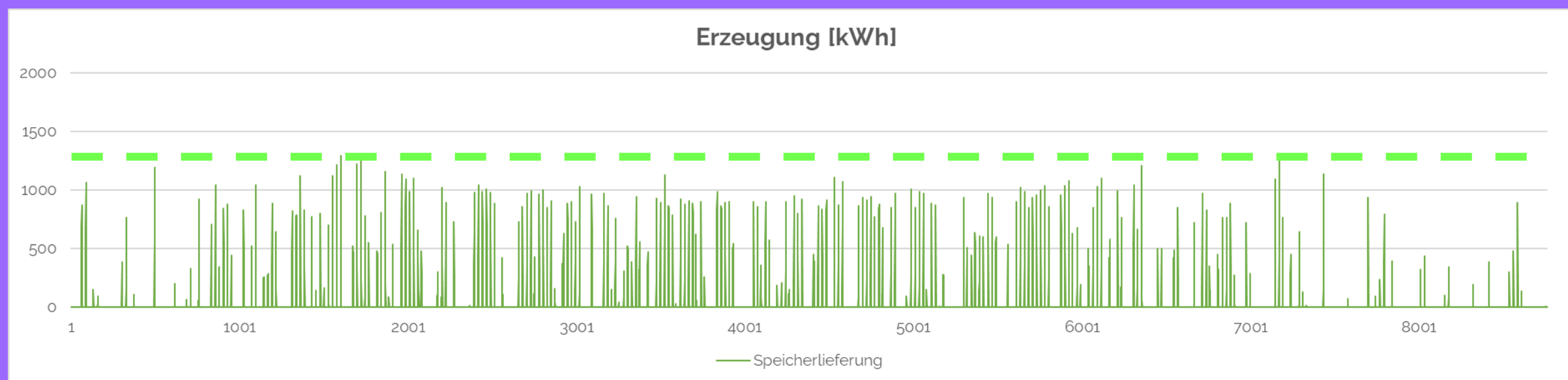
UNSERE ENERGIE **GEMEINSAM MEHR ERREICHEN**

Stabilisiert das Stromnetz, indem Energie bei Überproduktion gespeichert und zeitversetzt abgegeben wird



Speicher
Leistung 500kW
Kapazität 1000kWh
Energie 184MWh

Netzausnutzung 40%



Speicher
Leistung 500kW
Kapazität 2000kWh
Energie 311MWh

Netzausnutzung 41%

UNSERE ENERGIE **GEMEINSAM MEHR ERREICHEN**

Fazit

- Hybridkraftwerk verdoppelt die Netzausnutzung
- 2-fach „Überdimensionierung“ der PV-Anlage verdreifacht die Netzausnutzung
- Superhybridisierung mit Speicher kann die Netzausnutzung maximieren
- Die **Wirtschaftlichkeit** ist im Wesentlichen durch die **Speicherpreise** bestimmt

Zeitplan und Ablauf

- 2026-03 Flächenwidmungen genehmigt
- 2026-09 Abschluss ELWOG (OÖ LReg) für PV-Anlage
- 2026-10 Baubeginn PV-Anlage
- 2027-04 Inbetriebnahme PV-Anlage
- 2027-03 Abschluss ELWOG (OÖ LReg) für Speicher
- 2027-06 Inbetriebnahme Speicher

ENERGIEGESPRÄCHE IM GLUATNEST

- Energieinfrastruktur Johannes Zimmerberger LINZ NETZ



UNSERE ENERGIE **GEMEINSAM MEHR ERREICHEN**

3. Energiegespräch im Gluatnest

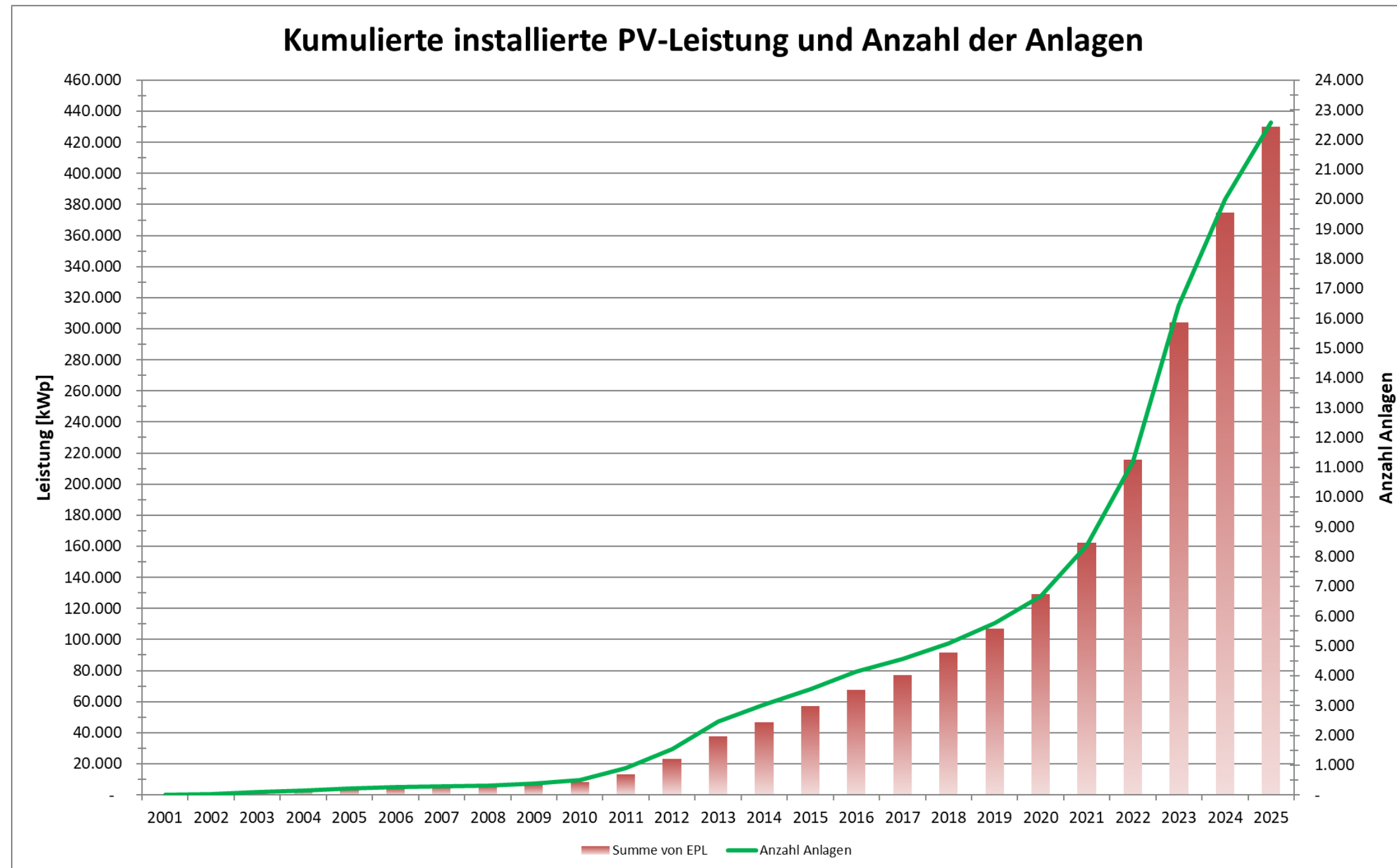
Effiziente Netznutzung und Netzausbau aus Sicht der LINZ NETZ GmbH

Johannes Zimmerberger

Agenda

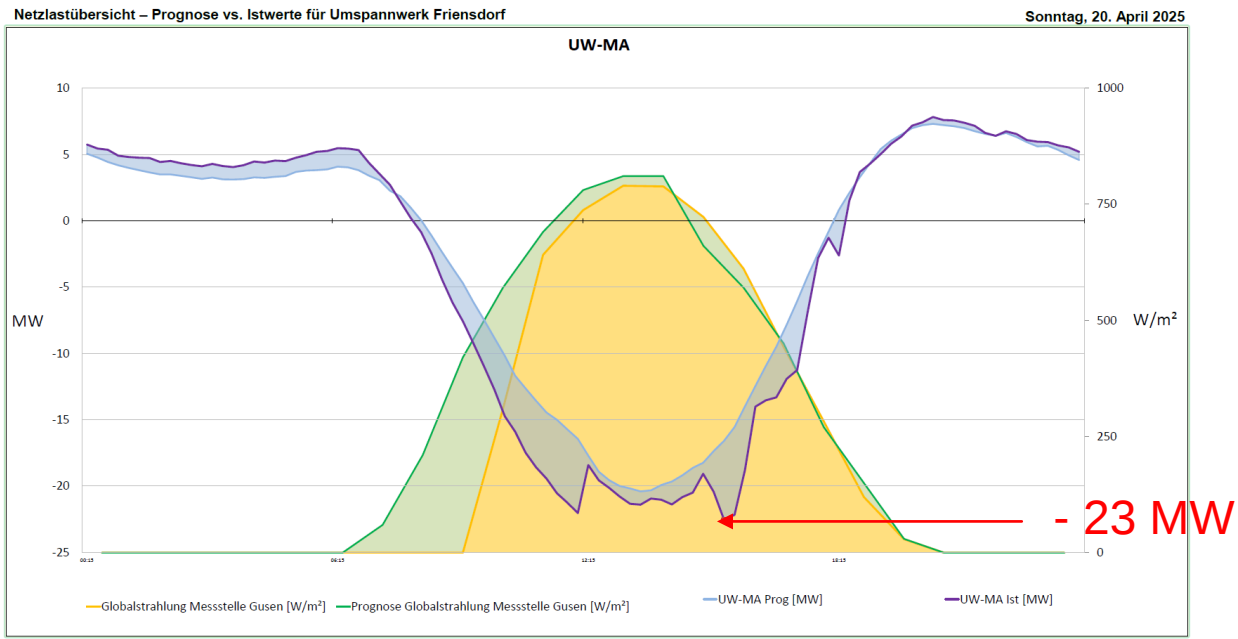
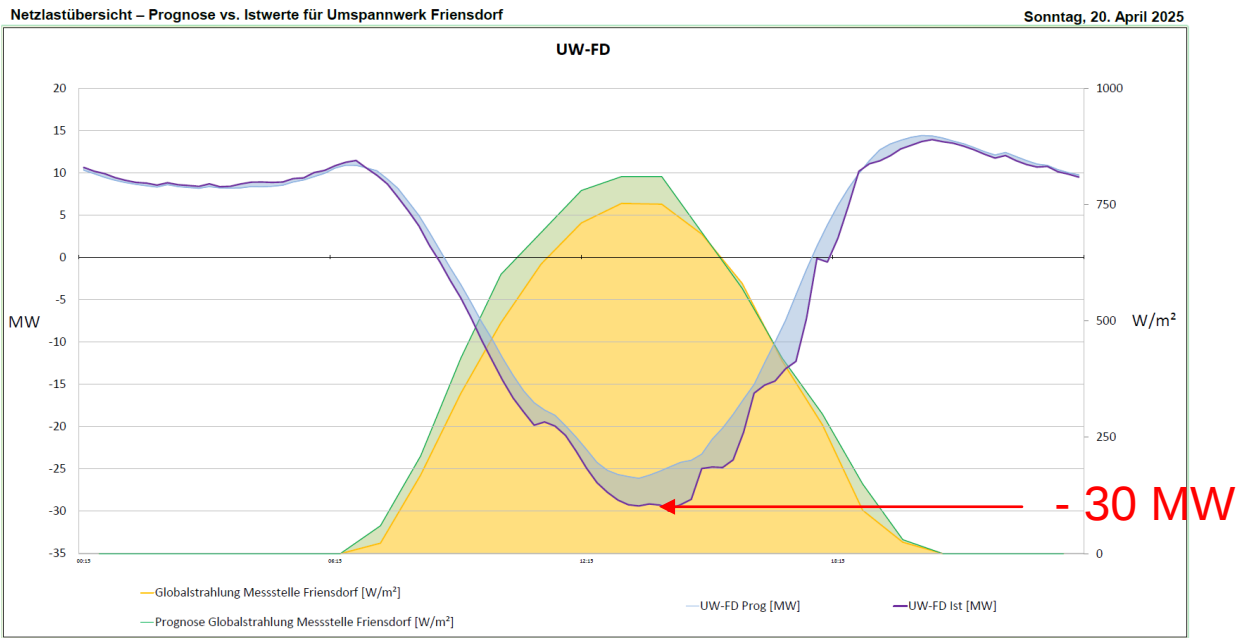
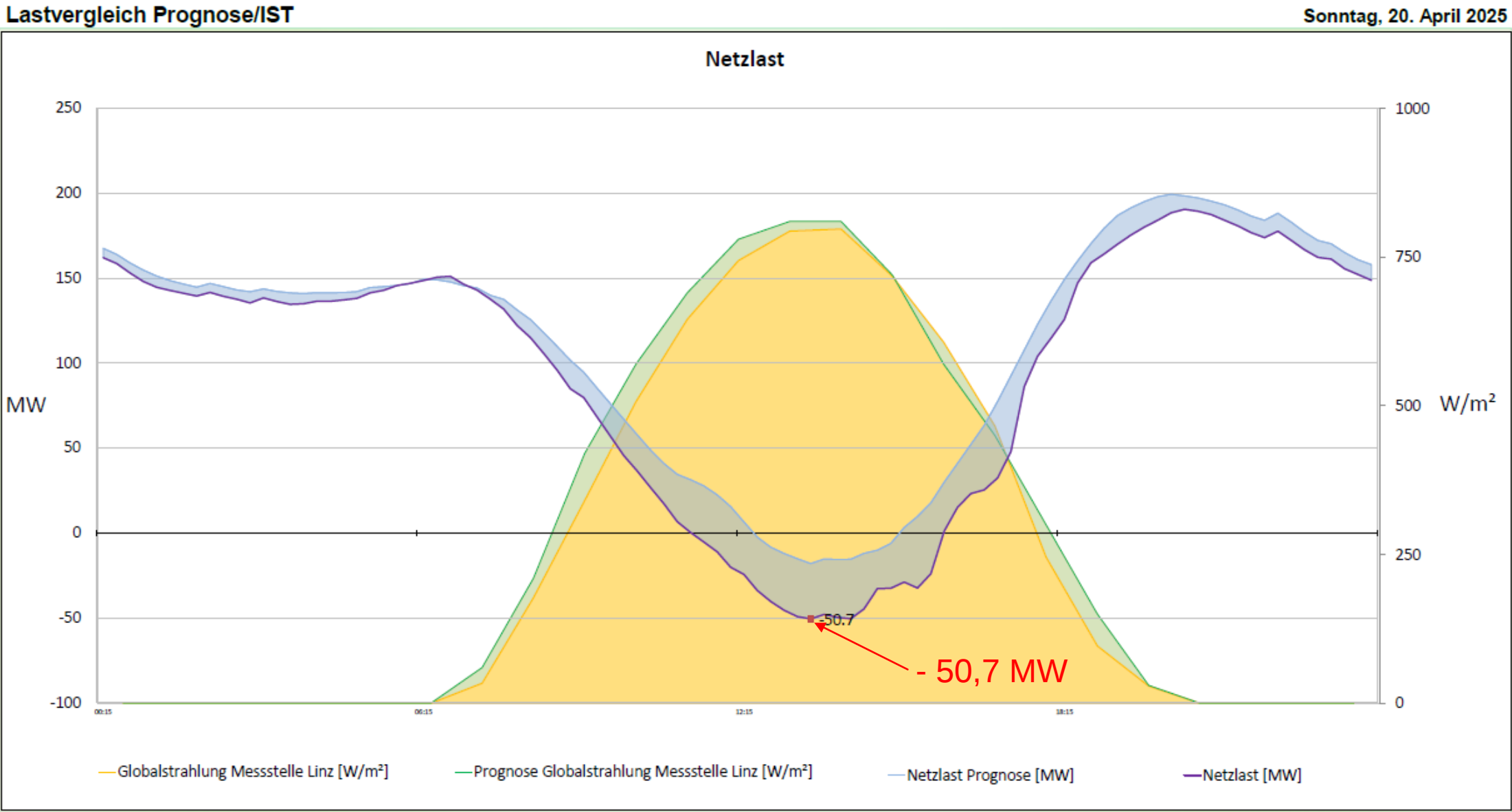
- Was hat sich durch die Energiewende bei der LINZ NETZ GmbH geändert?
- Die elektrische Leistung als wesentliche Größe bei der Dimensionierung von Netzen – Hybridkraftwerke bzw. Speicher für effiziente Netznutzung
- Wann muss das Stromnetz ausgebaut / verstärkt werden?
- Übersicht über wesentliche Projekte der LINZ NETZ GmbH

Installierte PV-Anlagen per 31.12.2025

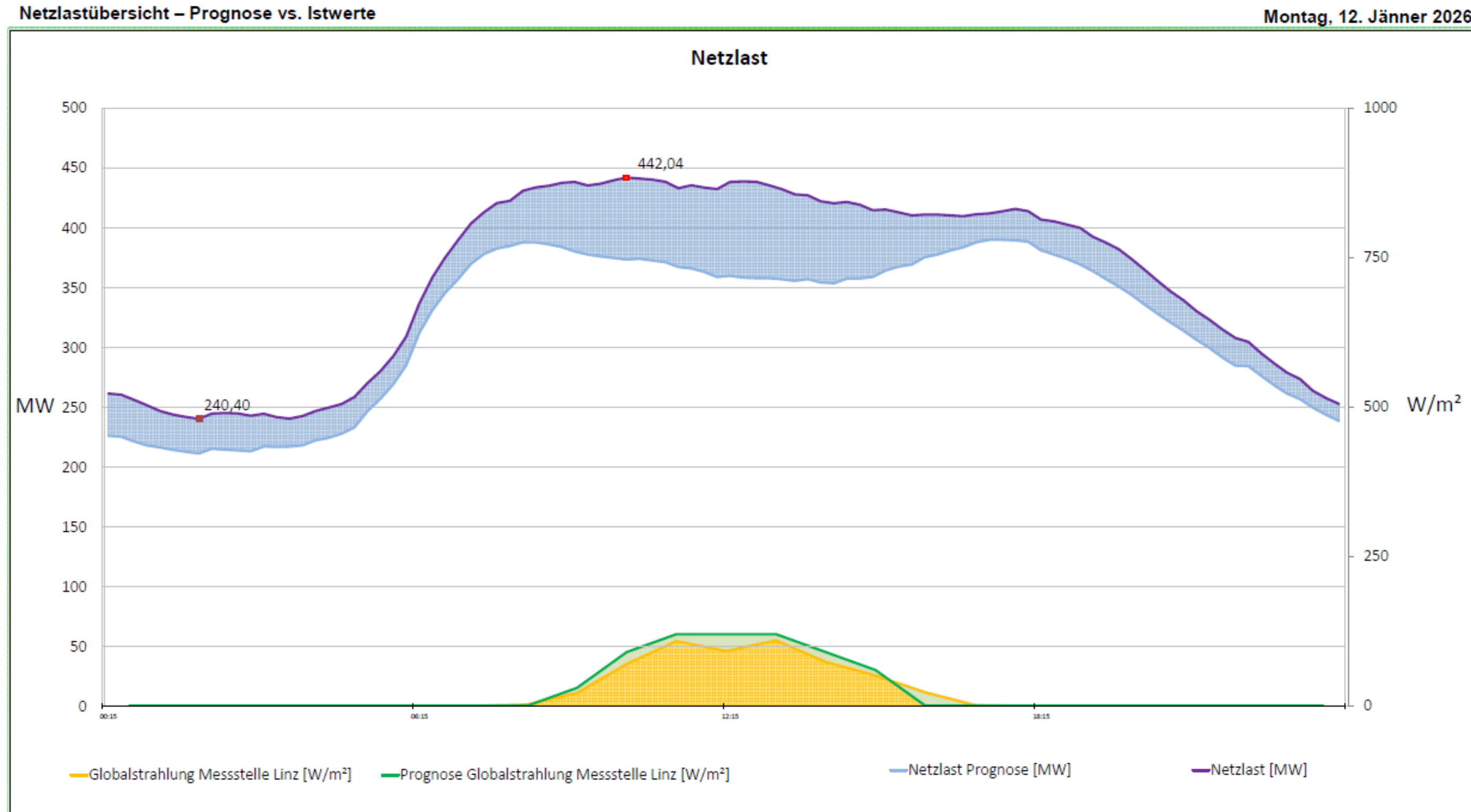


Aktuell sind **22.574 Anlagen** mit einer **Leistung von 429,9 MW** an das Netz der LINZ NETZ GmbH angeschlossen

Am 20.04.2025 trat mit -50,7 MW die bisher größte negative Netzlast auf, in fast allen Umspannwerken kam es zu einer Rückspeisung:



Am 12.01.2026 trat mit 442 MW die bisher größte positive Netzlast auf, die dezentrale (PV-)Erzeugung war an diesem Tag sehr gering:

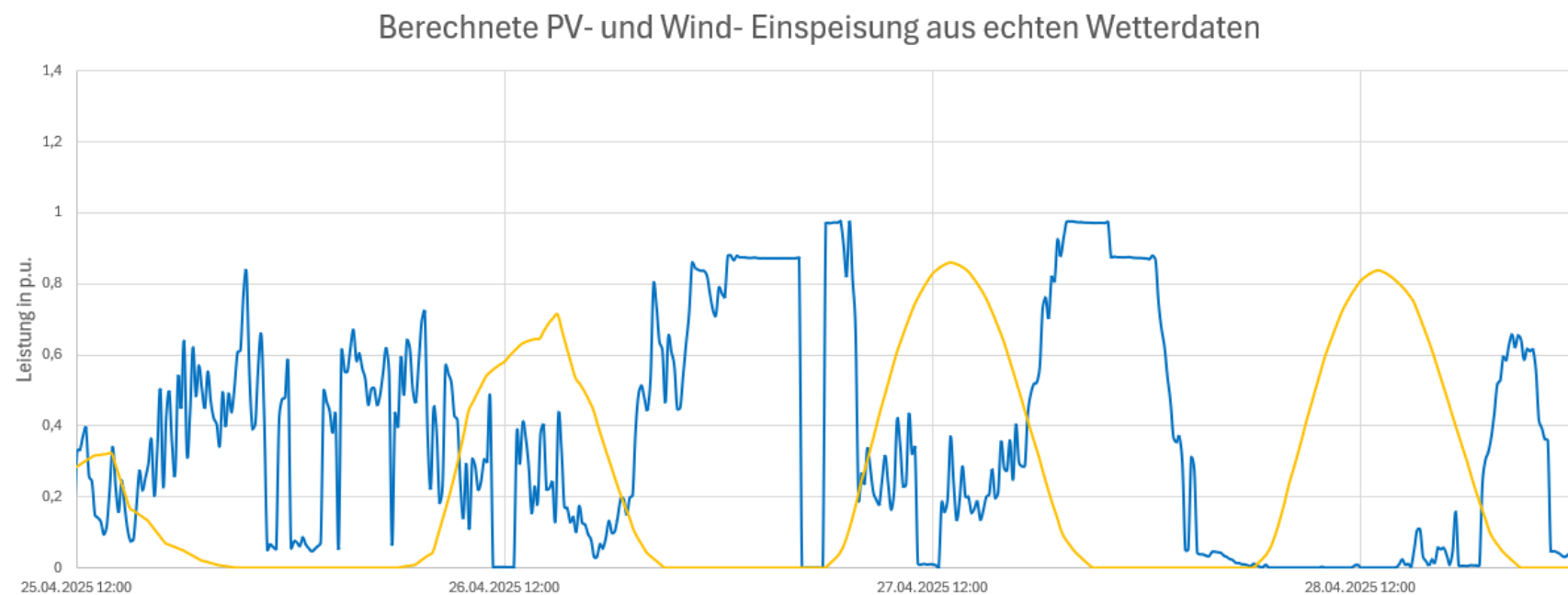


Die maximale elektrische Leistung ist die wesentliche Größe für die Dimensionierung des Netzes



- Gleichzeitige Spitzen im gesamten Netz müssen transportiert werden
 - ↳ Lokale Netzenspässe
 - ↳ Begrenzte Anschlusskapazitäten
- Netzausbau umfangreich und zeitintensiv, um alle Einspeiser integrieren zu können
- **Neue Anlagen müssen netzdienlich integriert werden.**

Komplementäre Erzeugungsprofile nutzen einen Netzanschluss effizienter aus – Beispiel Wind und PV:

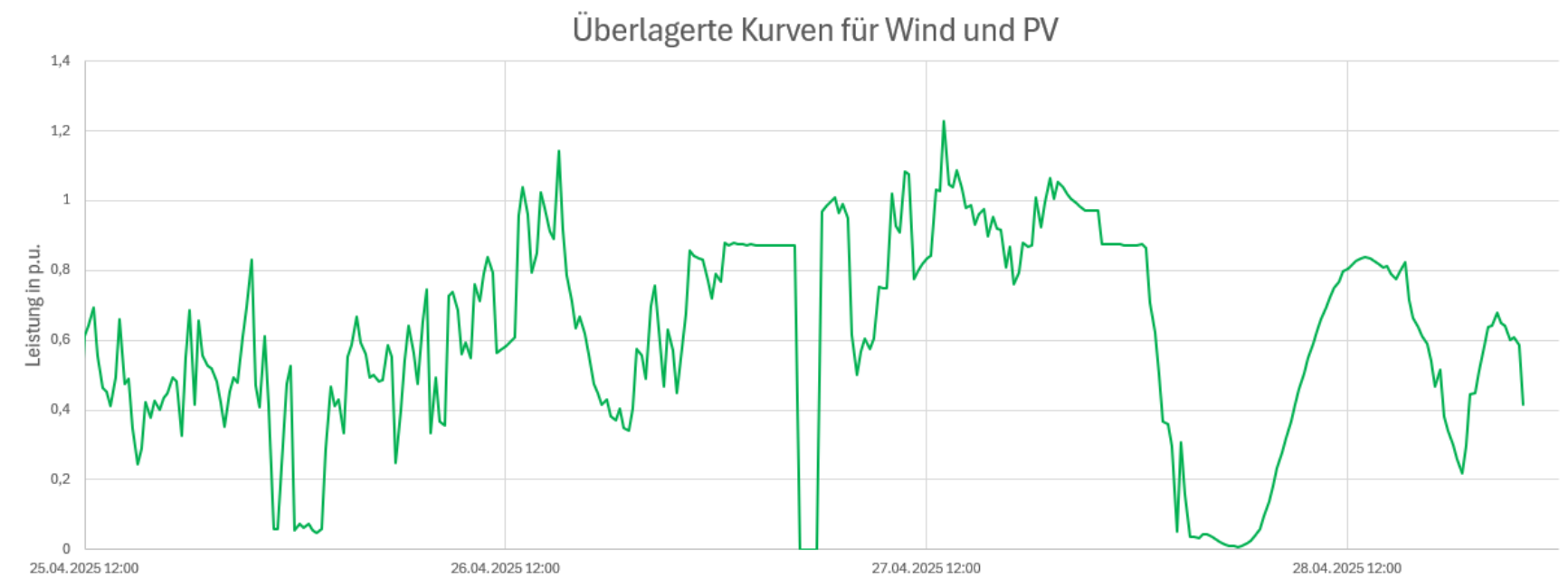


Getrennt: Netz muss für PV- Spitze und Wind-Spitze ausgelegt sein:
Maximalleistung Netzkapazität (Beispielhaft):

$$P_{Netz} = P_{PV} + P_{Wind} = 0,88 \text{ p.u.} + 0,95 \text{ p.u.} = 1,83 \text{ p.u.}$$

Das bedeutet:

- Hohe Netzbaukosten
- Lange Wartezeiten für Einspeisefreigabe
- Hohe Netzanschlusskosten für Betreiber



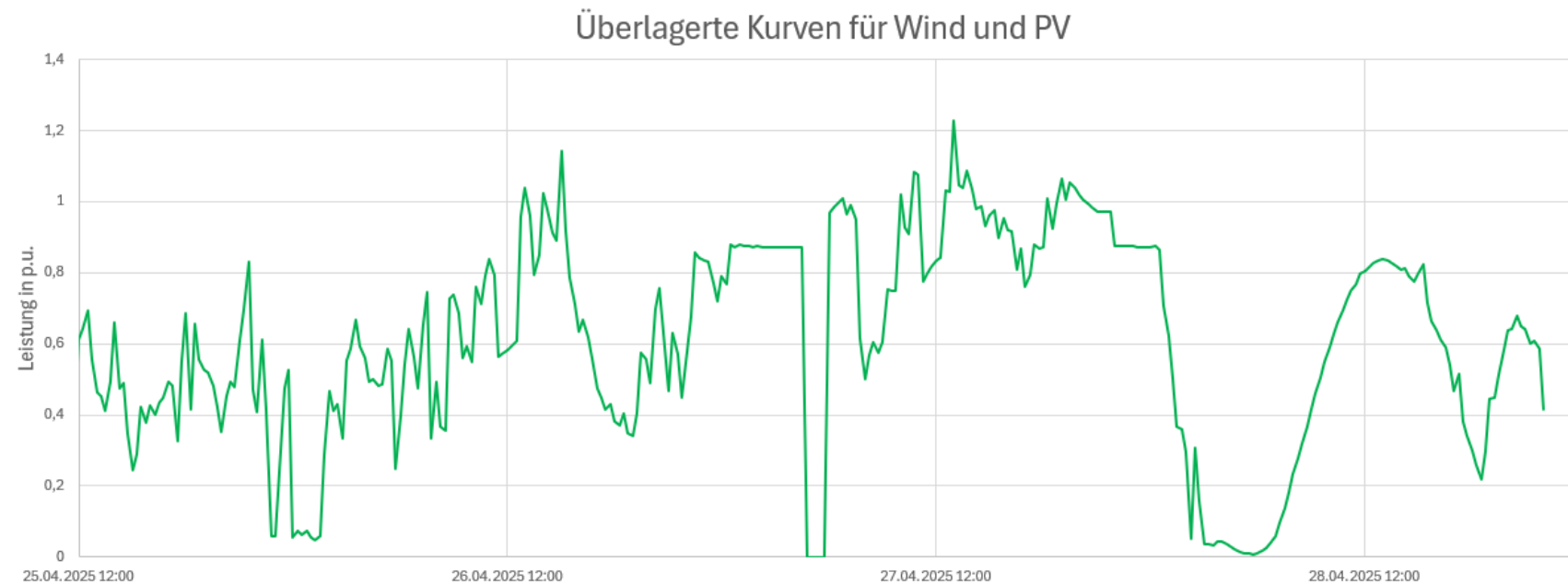
Kombiniert: Netz muss für GEMEINSAME PV- Spitze und Wind-Spitze ausgelegt sein: Maximalleistung Netzkapazität (Beispielhaft):

$$P_{Netz} = P_{Kombi} = 1,23 \text{ p.u.}$$

Das bedeutet:

- Geringere Netzbaukosten
- Schnellere Einspeisefreigabe
- Geringere Netzanschlusskosten für Betreiber

(Batterie-)Speicher können einen zusätzlichen Vorteil bringen:

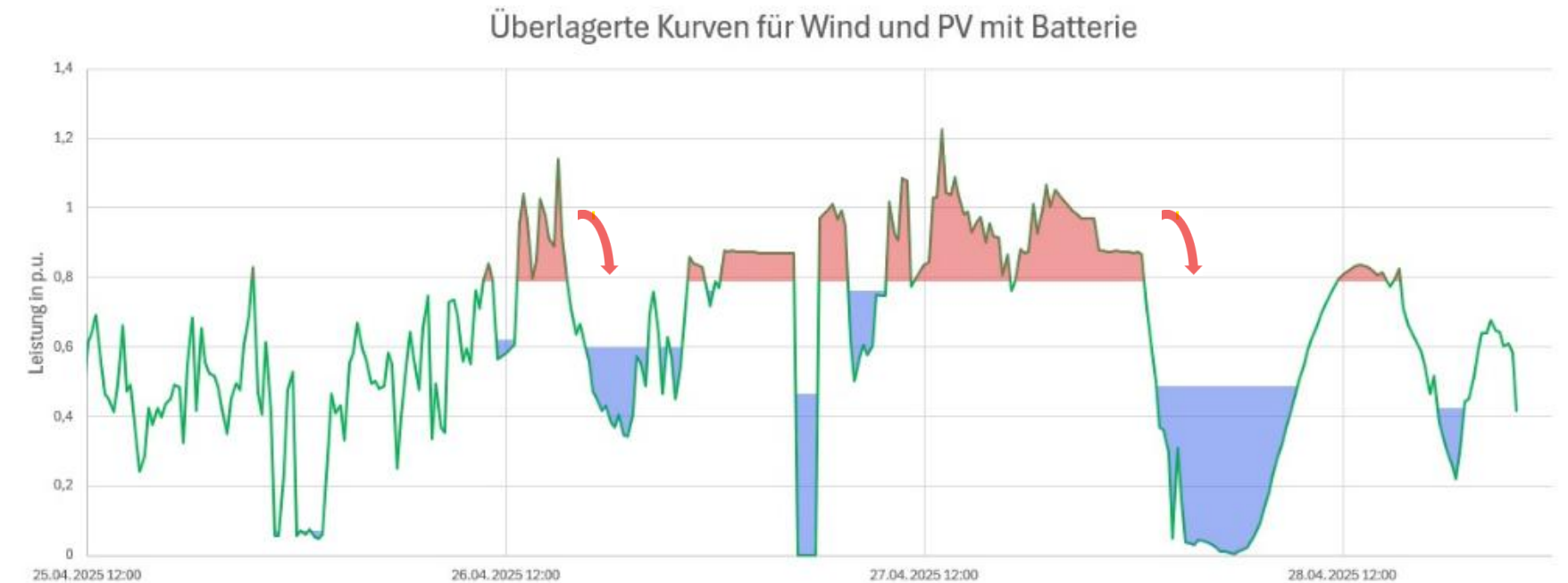


Kombiniert: Netz muss für GEMEINSAME PV- Spitze und Wind-Spitze ausgelegt sein: Maximalleistung Netzkapazität (Beispielhaft):

$$P_{Netz} = P_{Kombi} = 1,23 \text{ p. u.}$$

Das bedeutet:

- Geringere Netzbaukosten
- Schnellere Einspeisefreigabe
- Geringere Netzanschlusskosten für Betreiber



Mit Batteriespeicher: Netz muss für GEMEINSAME PV- Spitze und Wind-Spitze ausgelegt sein: Maximalleistung Netzkapazität (Beispielhaft):

$$P_{Netz} = P_{Kombi+Batterie} < 0,8 \text{ p. u.}$$

Das bedeutet:

- Möglicherweise geringere Belastung für netz als vorherige allein-Anlage
- Netzkapazitäten können bereitgestellt werden
- Noch geringere Netzanschlusskosten für Betreiber möglich

Wann muss das Netz ausgebaut / verstärkt werden (1):



- Die installierte Leistung der dezentralen Erzeugungsanlagen im Versorgungsbereich eines Umspannwerks / einer Trafostation ist größer als die Trafoleistung
Abhilfe:
 - **Trafotausch**
- Die Spannung im Mittelspannungsnetz wird durch die Erzeugungsanlagen zu hoch
Abhilfe:
 - **Errichtung zusätzlicher Umspannwerke**
 - **Errichtung zusätzlicher Mittelspannungsabzweige**
 - **Installation von Längsreglern**
 - **Leitungsverstärkung im bestehenden Netz (begrenzt möglich)**

Wann muss das Netz ausgebaut / verstärkt werden (2):



- Der von den dezentralen Erzeugungsanlagen eingespeiste Strom übersteigt die Kapazität der Leitungen

Abhilfe:

- **Verstärkung von Leitungen**
- **Errichtung zusätzlicher Leitungen**

- Die Spannung im Niederspannungsnetz wird durch die Erzeugungsanlagen zu hoch.

Abhilfe:

- **Errichtung zusätzlicher Trafostationen**
- **Errichtung von Strangreglern**
- **Leitungsverstärkung im bestehenden Netz (begrenzt möglich)**

Netzentwicklungsplan 2024 - 2034

1	Wegscheid - Wattstrasse	2025
2	Umspannwerk Linz Wienerstraße	2026
3	Umspannwerk Friensdorf	2026
4	Umspannwerk Linz Mitte	2027
5	Stromversorgung Mühlviertel, Rainbach – Langbruck	2027
6	Umspannwerk Mauthausen	2027
7	Linz FHKW Mitte – Linz City	2028
8	Linz Mitte – Linz FHKW Mitte	2029
9	Linz Mitte – Linz City	2029
10	Linz City – Linz Zentrum	2029
11	Leonding – Linz Zentrum	2029
12	Umspannwerk Gaumberg	2029
13	Umspannwerk Rainbach	2029
14	Umspannwerk Baumgartenberg	2030
15	Sichere Stromversorgung Zentralraum Oberösterreich	2031
16	Friensdorf – Freistadt	2028/32
17	Friensdorf – Pichling und Friensdorf – Linz Nord	2028/32
18	Linz Ost - FHKW Linz Süd und Linz Ost - Pichling	2028/32
19	Umspannwerk Linz Nordwest	2033
20	Baumgartenberg – Mühlviertel Ost	2033
21	Mühlviertel Ost – Rainbach	> 2034
22	Linz Zentrum – Linz Kleinmünchen (Baufeldfreimachung)	offen

2026

2027

2028

2027+ UVP-Bescheid liegt vor

2028

Klimatunnel + Ausleitungen

2030

2031

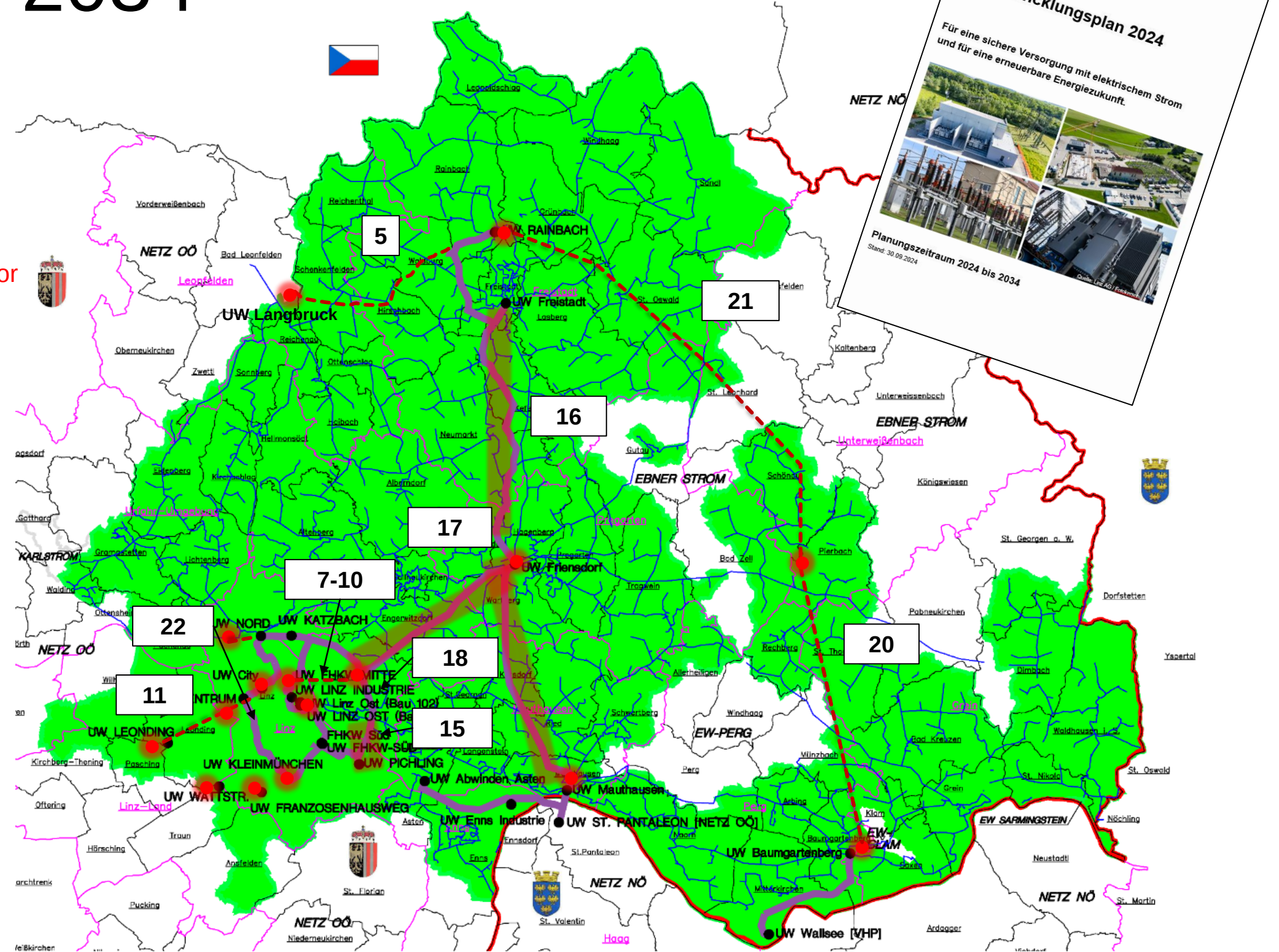
Seilwechsel + therm. Rating

Verstärkung (Netztrennung)

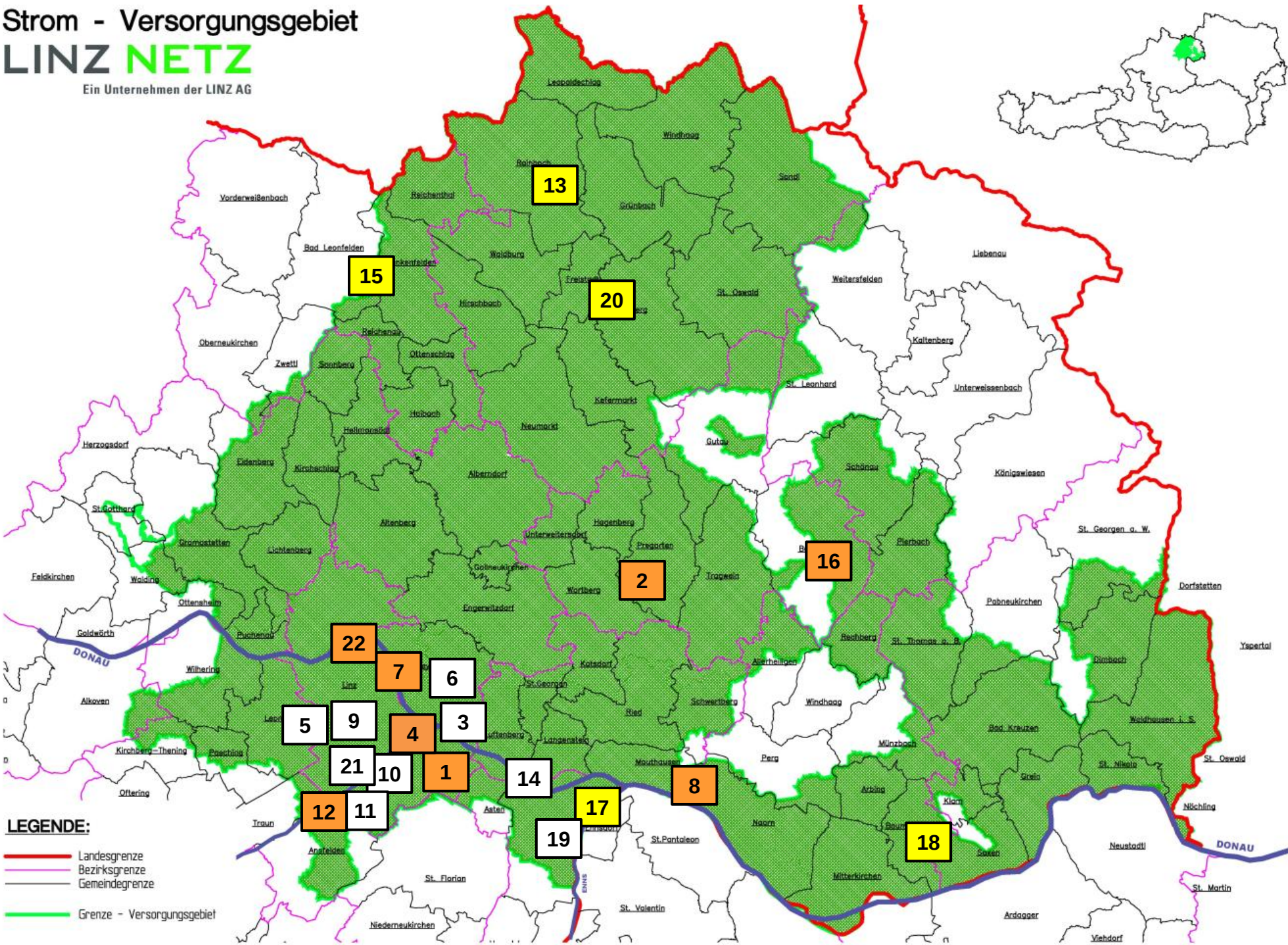
2035

2035

2. 110 kV Achse Mühluviertel



Umspannwerksprojekte bis 2035



1	Pichling	2026	Erweiterung
2	Friensdorf	2026	Ersatz
3	FHKW Süd	2026	Erweiterung
4	Wienerstraße	2027	Ersatz
5	Leonding	2027	Erweiterung
6	FHKW Mitte	2027	Erweiterung
7	Mitte	2028	Ersatz
8	Mauthausen	2028	Ersatz
9	Zentrum	2029	Trafo
10	Kleinmünchen	2029	Ersatz
11	Franzosenhausweg	2029	Trafo
12	Gaumberg	2029	Ersatz
13	Rainbach	2030	Erweiterung
14	Abwinden Asten	2030	Ersatz
15	Langbruck	2027	Neubau
16	Mühlviertel Ost	2033	Neubau
17	Enns Industrie	2031	Trafo
18	Baumgartenberg	2031	Erweiterung
19	Enns Feldstraße	2031	Ersatz
20	Freistadt	2031	Trafo
21	Linz Industrie	2031	Trafo
22	Nordwest	2035	Ersatz

Investitionen rd. EUR 160 Mio.

□ bis 5 Mio. € □ bis 10 Mio. € □ > 10 Mio. €

Netzausbau im 26 kV Mittelspannungsnetz



- Rot: keine Netzeinspeisung
- Orange: eingeschränkte Netzeinspeisung
- Grün: Freie Netzeinspeise-Kapazitäten



110/26 kV-Umspannwerk Bau/Planung



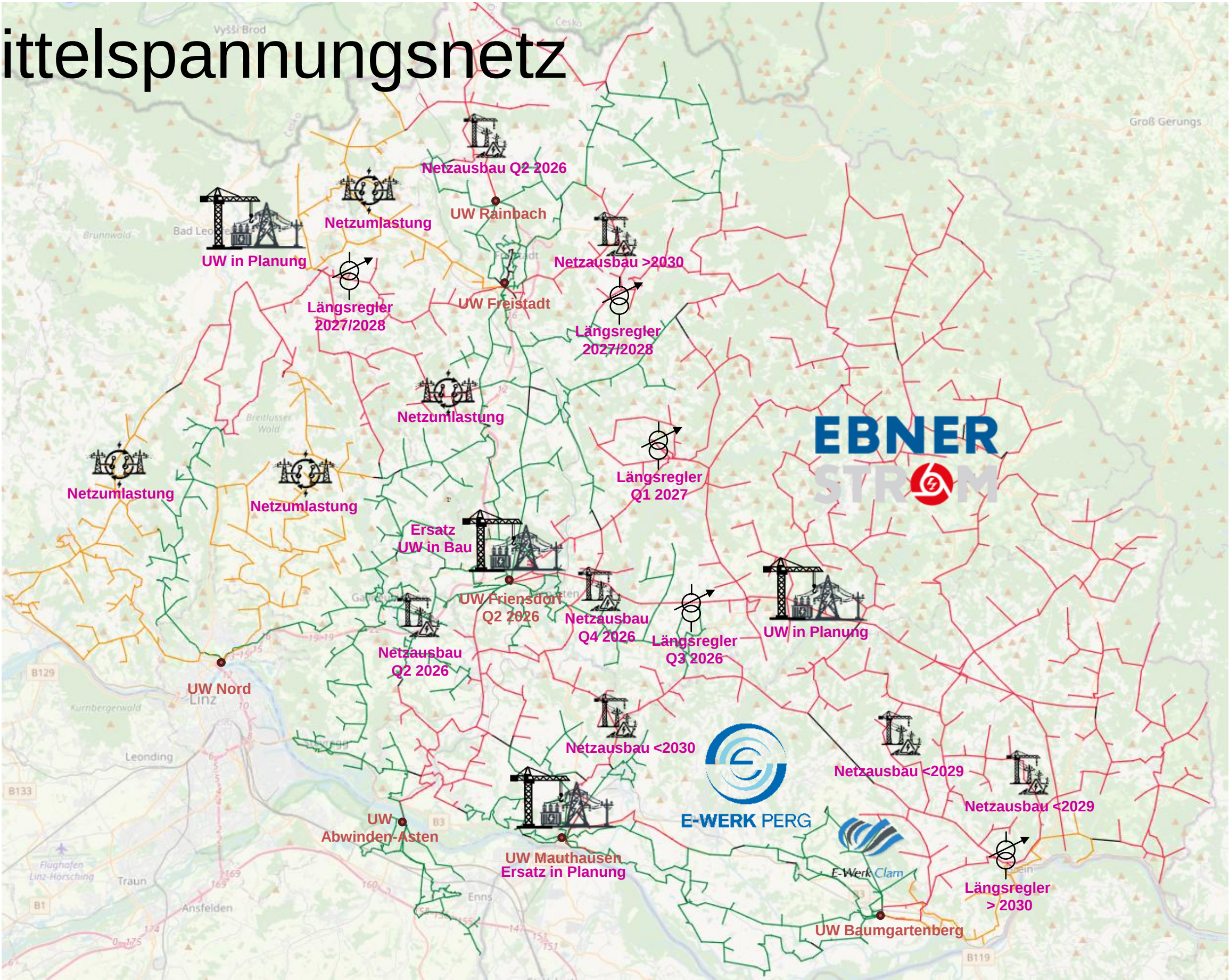
MSP-Netzausbau/Netzverstärkung



MSP-Netzumlastung/-optimierung



MSP-Längsregler



ENERGIEGESPRÄCHE IM GLUATNEST

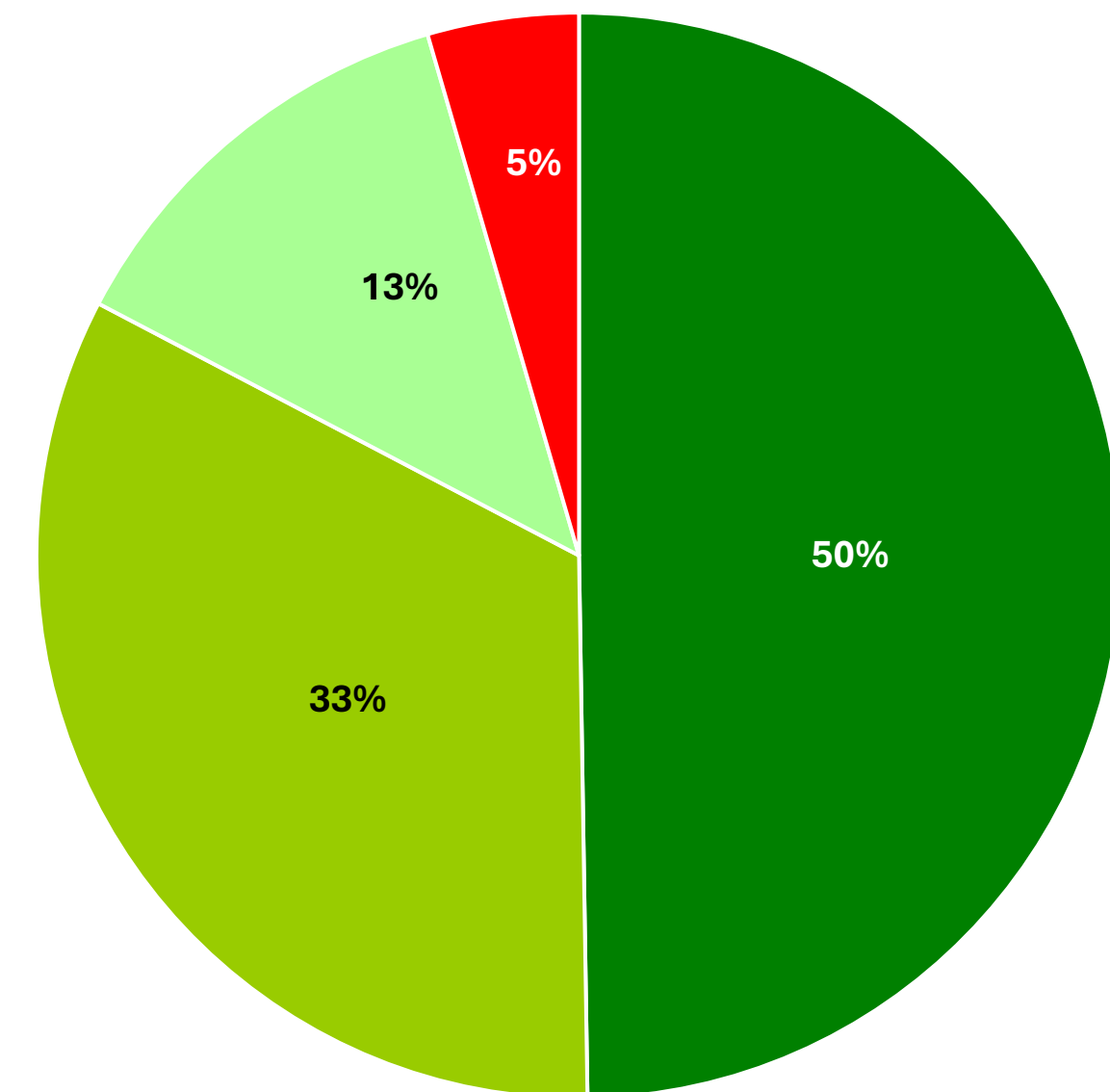
- Energiemarkt & -politik Josef Plank IG WINDKRAFT



UNSERE ENERGIE **GEMEINSAM MEHR ERREICHEN**

Good News: Grundsätzlich positive Einstellung

Überblick (in %)



■ sehr positiv ■ eher positiv ■ eher negativ ■ sehr negativ

83% aller Befragten haben eine sehr oder eher positive Einstellung zur Windenergie!

Einstellung zu Arten der Energieerzeugung: Windenergie (in %)	Gesamt	Männer	Frauen	16-29 Jahre	30-49 Jahre	50-75 Jahre
sehr positiv	50	51	48	50	49	50
eher positiv	33	31	35	36	33	32
eher negativ	13	13	13	12	13	13
sehr negativ	5	5	4	2	5	5

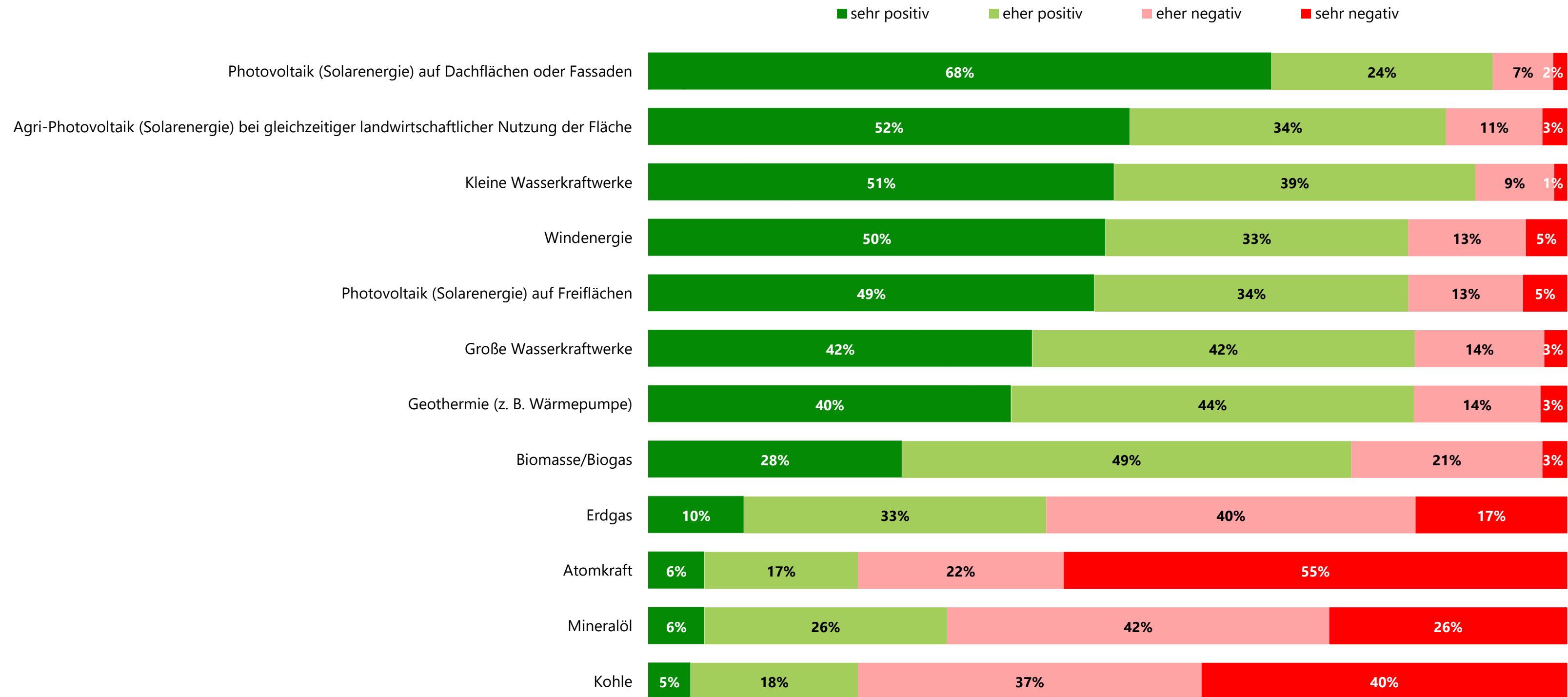


Aber: NIMBY (Not In My Backyard)

Gleichzeitig stimmen **56%** sehr oder eher zu bei:
*“Windräder sollten nur weit entfernt von Orten
gebaut werden dürfen, in denen Menschen
leben.”*

Einstellung zu Arten der Energieerzeugung

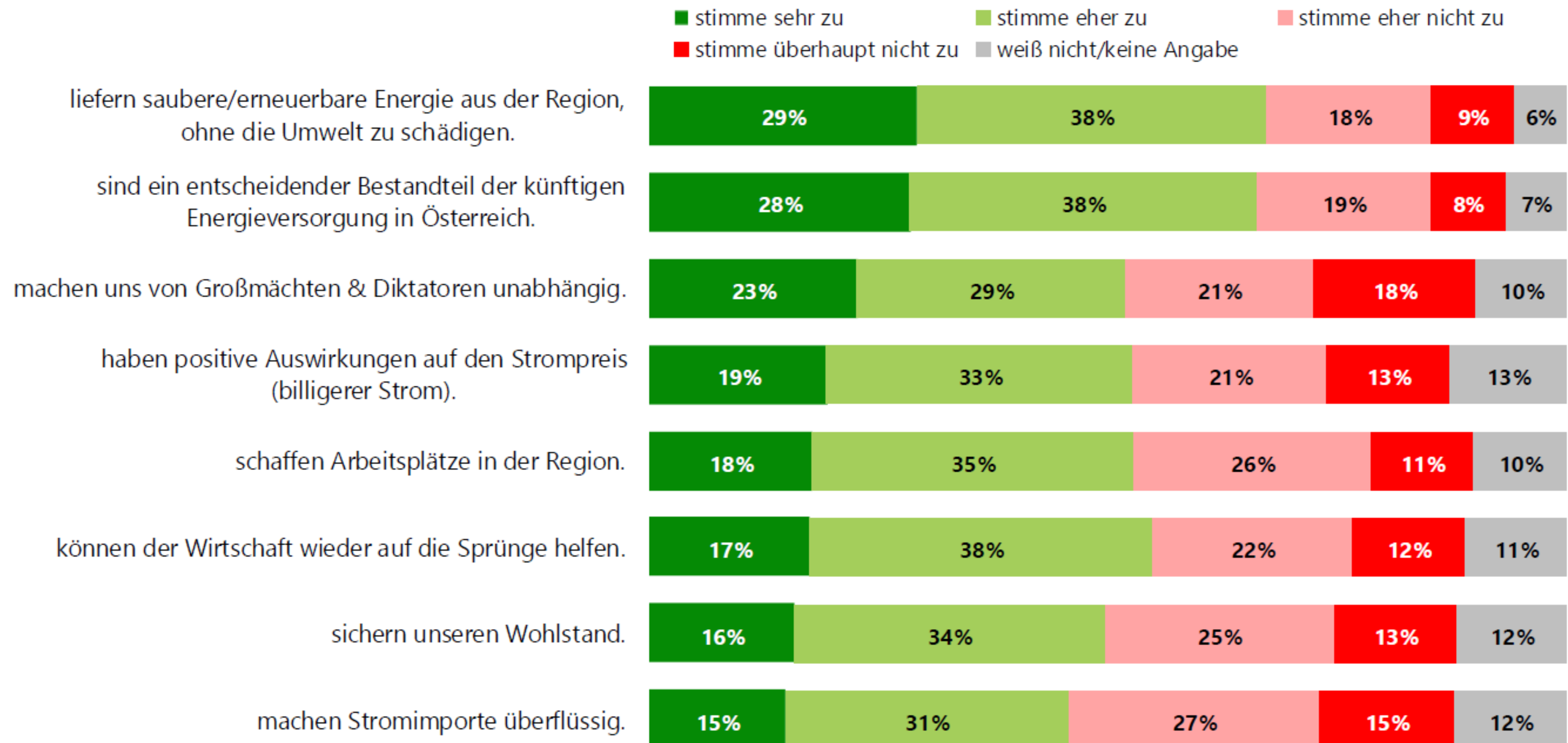
Gesamt (in %)



5a. Wie positiv bzw. negativ stehen Sie zu den folgenden Arten der Energieerzeugung? / Basis: 2.500

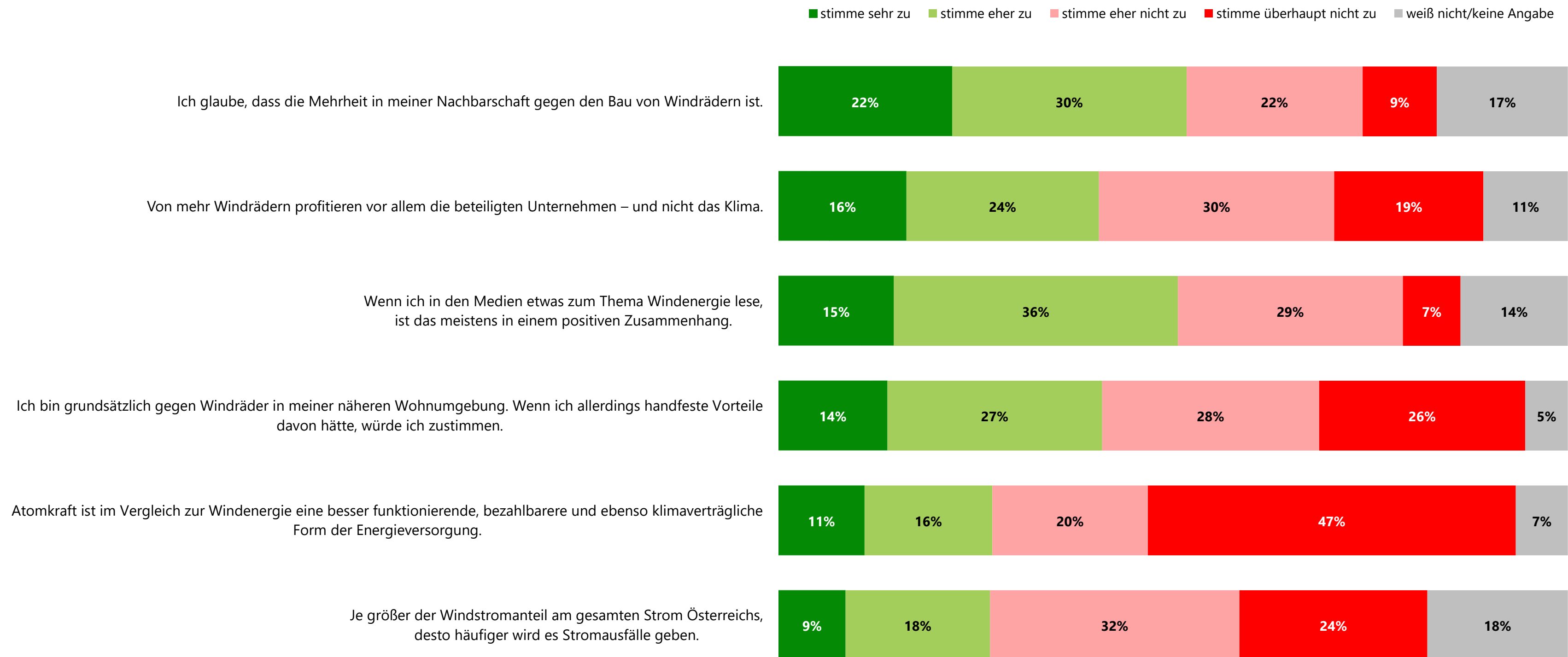
Zustimmung zu Aussagen zum Thema Windräder

Gesamt (in %)



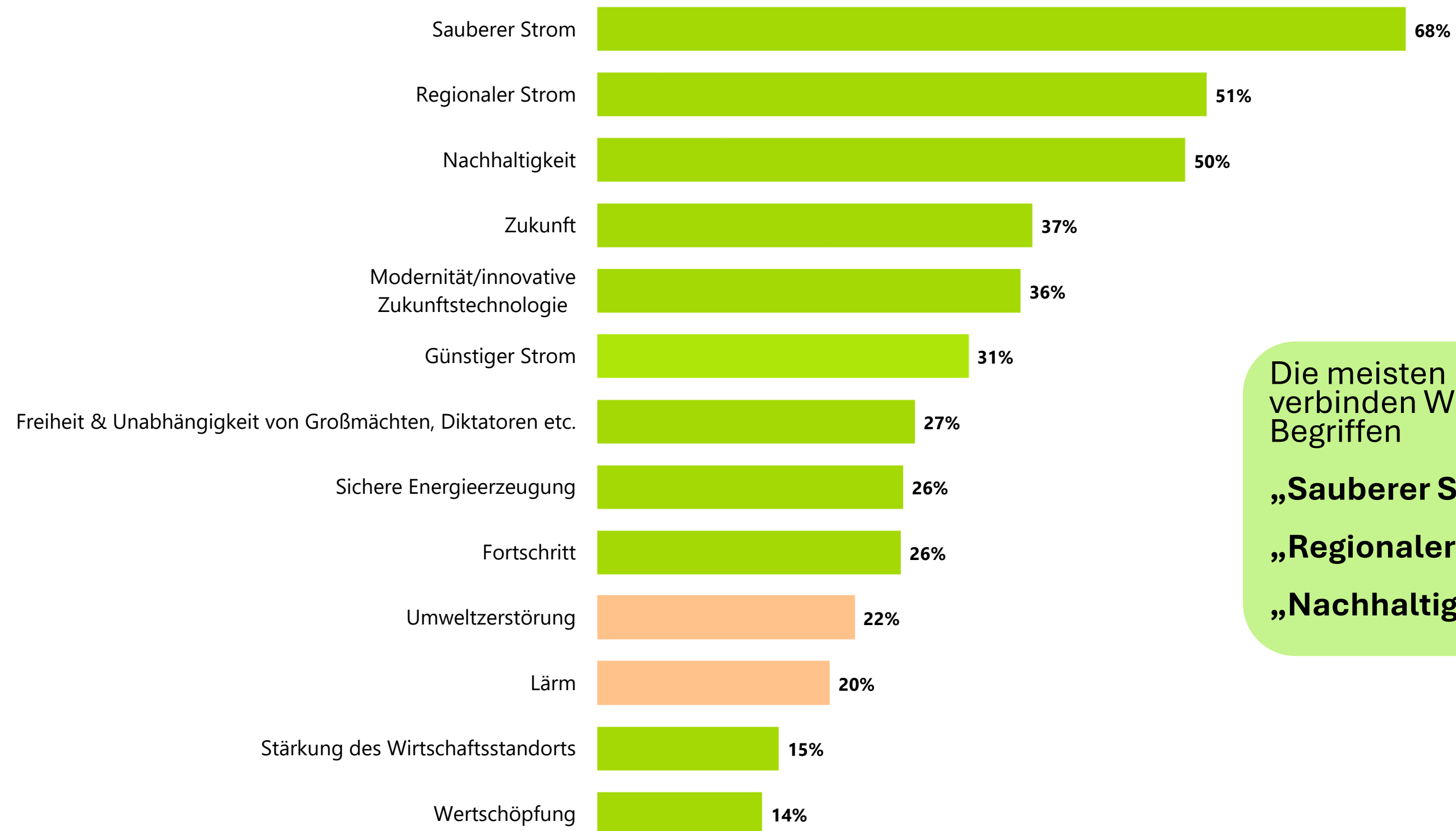
Zustimmung zu Aussagen zum Thema Windenergie

Gesamt (in %) – Rang 6-11



Begriffsassoziation Windenergie

Gesamt (in %)



Die meisten Menschen verbinden Windenergie mit den Begriffen

„Sauberer Strom“

„Regionaler Strom“

„Nachhaltigkeit“.

Mit den derzeit möglichen Windkraftprojekten kann das OÖ-Ziel nicht erreicht werden

Bis 2030

→ 45% fehlen auf das Landesziel von 1000 GWh bis 2030

Windstrom in GWh		
	Achleitners-Plan	IGW-Abschätzung realistisch
bis 2030	1000	545
Prozent der Zielsetzung		55%
nach 2030	800	564
Summe	1800	1109
Prozent der Zielsetzung		62%

Nach 2030

Mit den derzeitigen Windprojekten kann die Zielsetzung
des Landes von 1.800 GWh nicht erreicht werden
62% fehlen auf das Landesziel

Ausbauszenario 2030

- **1 TWh (75 Windräder)** bis 2030 (1/8 des OÖ-Windpotentials)
- Dieser Windstrom vermeidet **500.000 Tonnen CO₂** pro Jahr das ist ungefähr so viel CO₂, wie **mehr als 200.000 Autos** ausstoßen.
- **3.320 Jahresarbeitsplätze** durch die Errichtung der Anlagen
210 Dauerarbeitsplätze durch Wartung und Betrieb
- **325 Mio. Euro heimische Wertschöpfung** bei Errichtung der Anlagen
25 Mio. Euro heimische Wertschöpfung jährlich durch Wartung und Betrieb



Stromsituation in Oberösterreich und Blick auf 100% erneuerbare Stromversorgung

- Stromverbrauch: 15,8 TWh
- Anteil Erneuerbarer: 12,7 TWh
- Anteil Erdgas, Erdöl, Kohle und Atom: 3,1 TWh

**80 % Anteil der Erneuerbaren
an der Stromversorgung**



**Mindestens
3,1 TWh fehlen!***

**erneuerbare Stromerzeugung muss bis 2030
mindestens um 1/4 gesteigert werden**



Windpotential von Oberösterreich

Das gesamte Windpotential in Oberösterreich liegt bei 8 TWh

Windpotential Oberösterreich	MW	GWh	
	Leistung	Jahresertrag min	Jahresertrag max
Potential	3.210	6.865	8.238
1% Landesfläche Ö (0,3% Landesfläche OÖ)	703	1.595	1.914
2% Landesfläche Ö (0,8% Landesfläche OÖ)	1.782	3.928	4.713

Energiesituation in Oberösterreich und Blick auf die Klimaneutralität

- Energieverbrauch: 71,6 TWh
- Anteil Erneuerbarer: 26,7 TWh
(12,7 TWh davon erneuerbarer Strom)
- Anteil Erdgas, Erdöl, Kohle und Atom: 44,9 TWh
(davon 12 TWh Erdgas)

50 % Energieeinsparung: 36 TWh Energieverbrauch

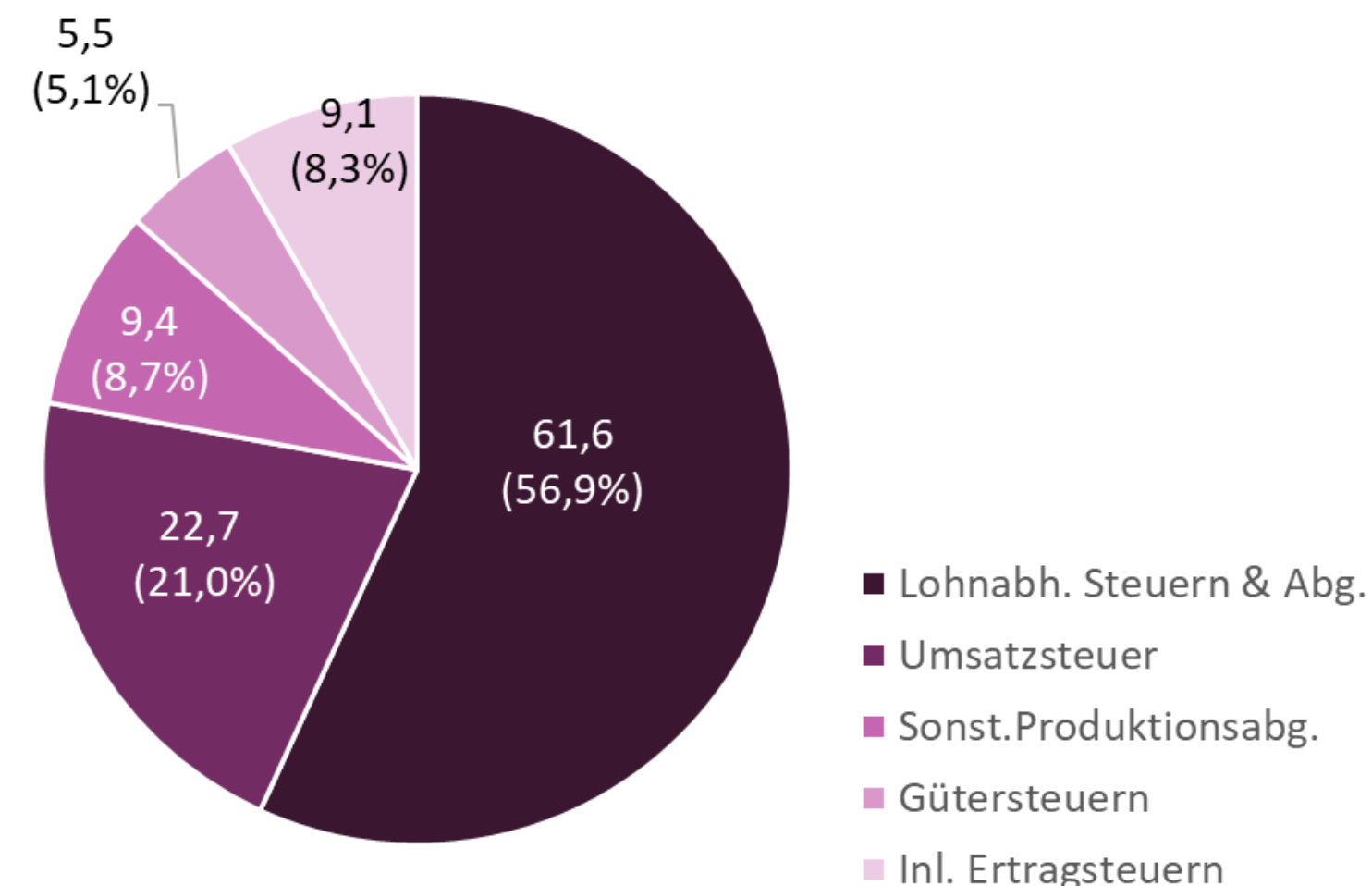
 **rund Verdoppelung der erneuerbaren
Stromerzeugung nötig!**

**Mindestens
10 TWh fehlen!**

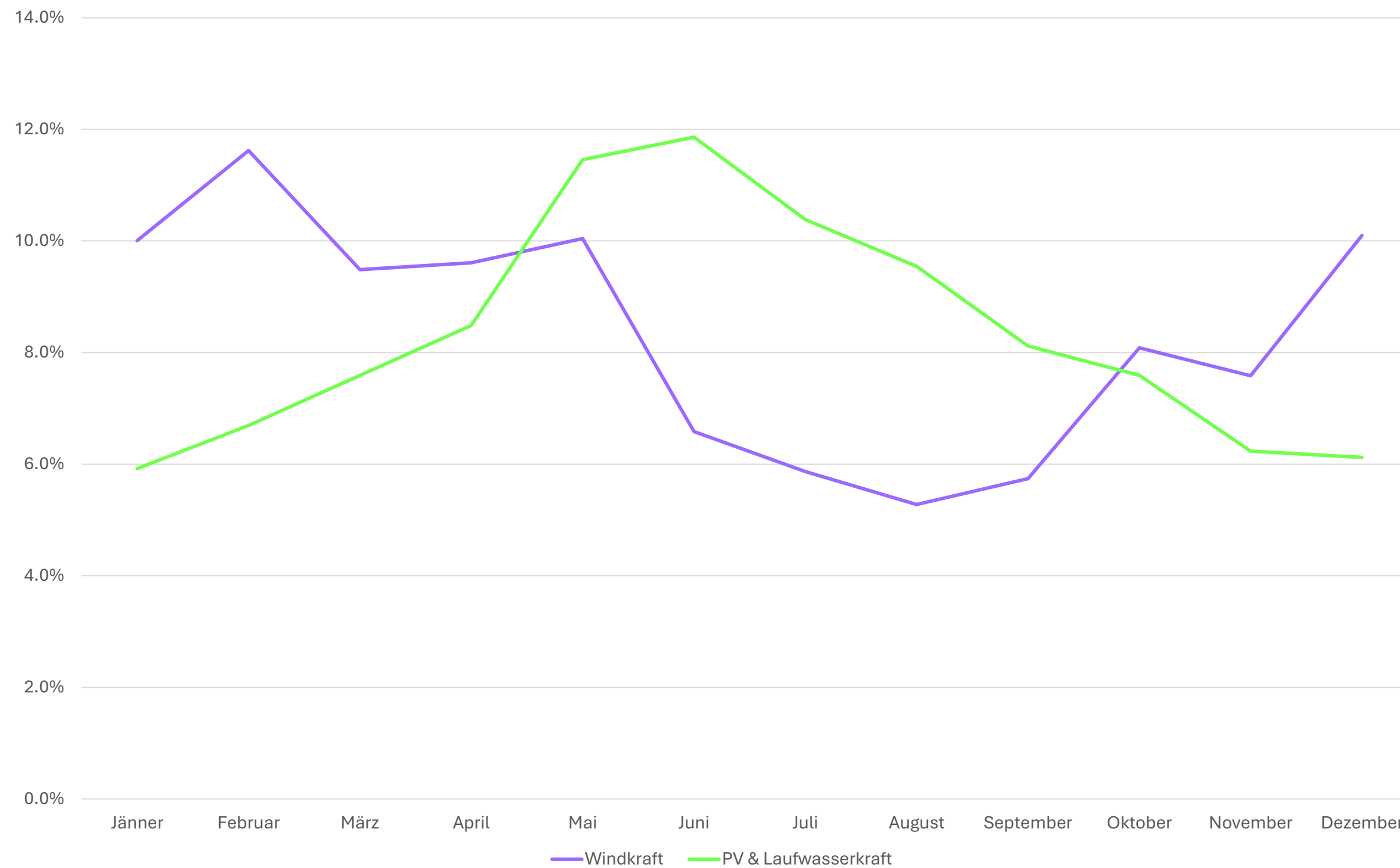
Ziele lohnen sich erreicht zu werden – was gewinnen wir durch den Ausbau in ganz Österreich

Wertschöpfung

- Investitionssumme: 7 Mrd. Euro bis 2030
- Bruttowertschöpfung: 1,8 Milliarden Euro
- Beschäftigungseffekt: 22.400 VZÄ
- Fiskaleffekte: 760 MEUR

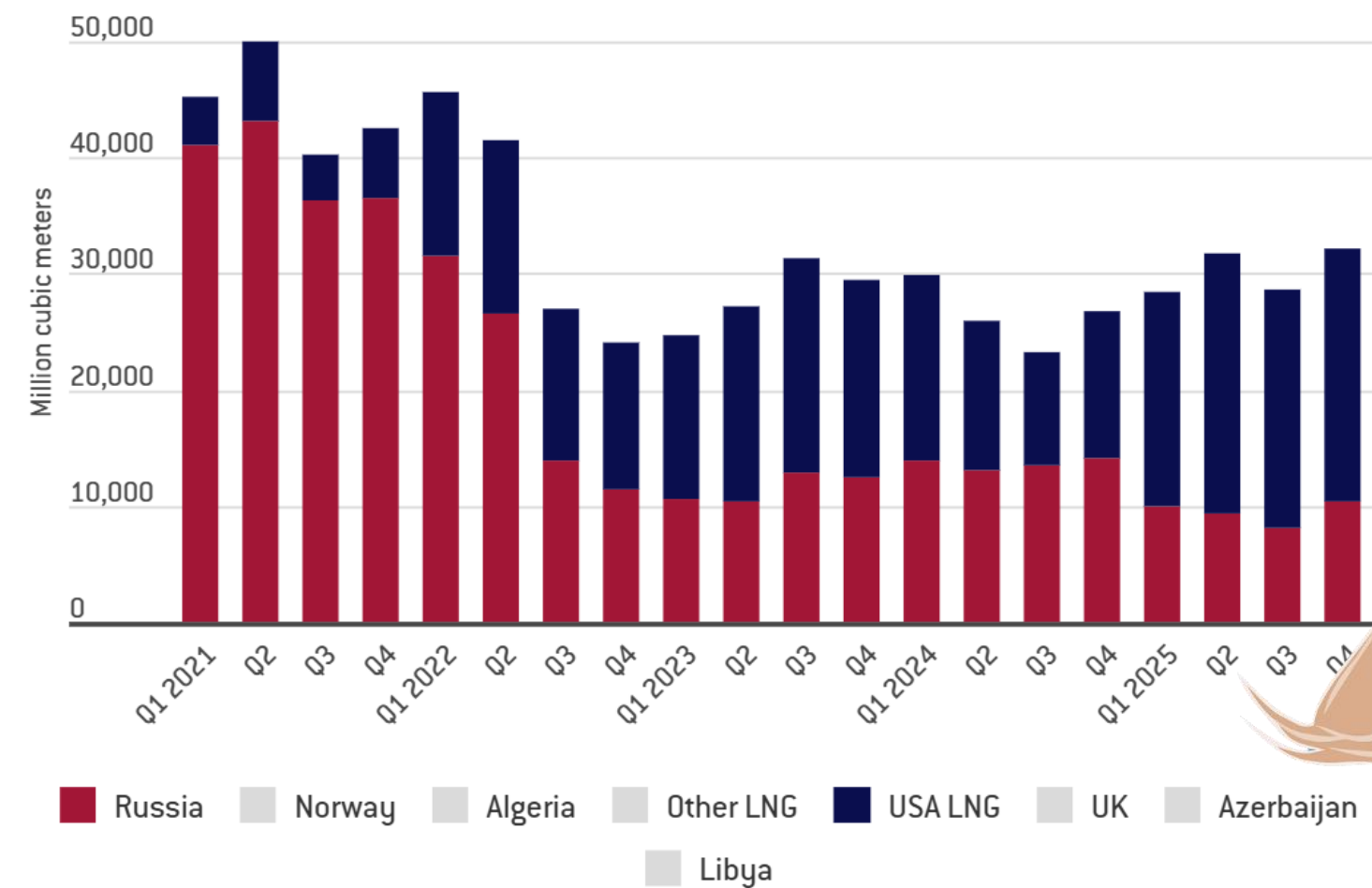


Komplementärprofile nutzen



Abhängigkeit der EU: Russland vs. USA

verschiebt sich seit 2022, aktuell ein Viertel Gas aus USA
bis 2030 rund die Hälfte Gas/LNG*



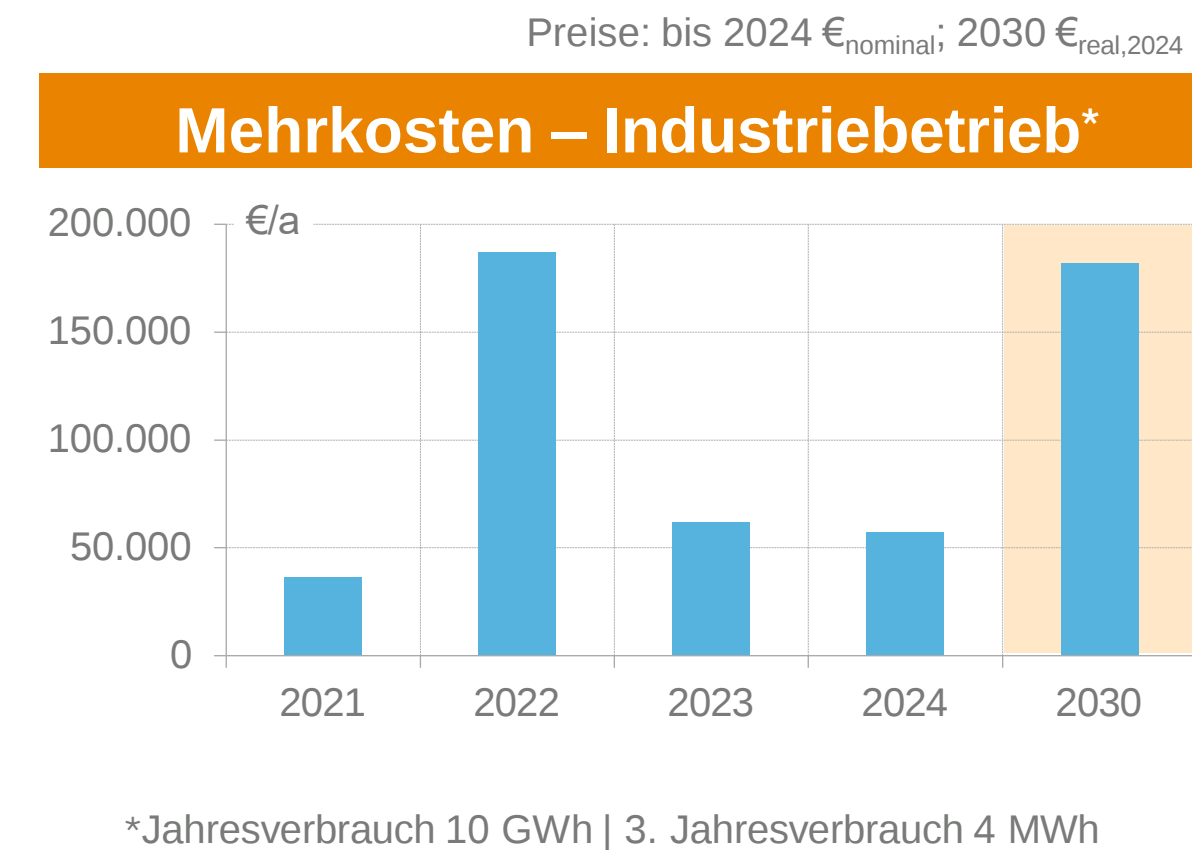
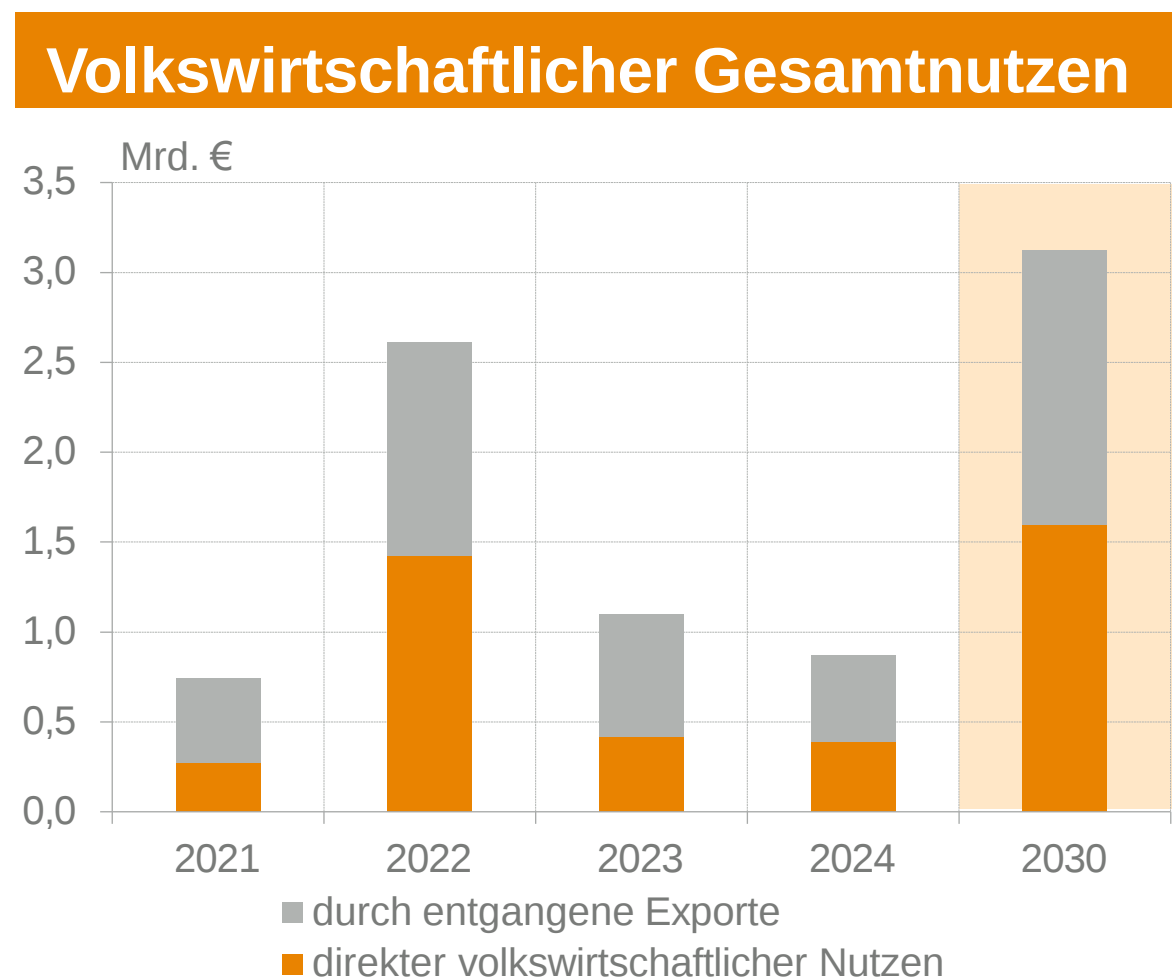
Source: Bruegel based on ENTSG, GIE and Bloomberg



itico



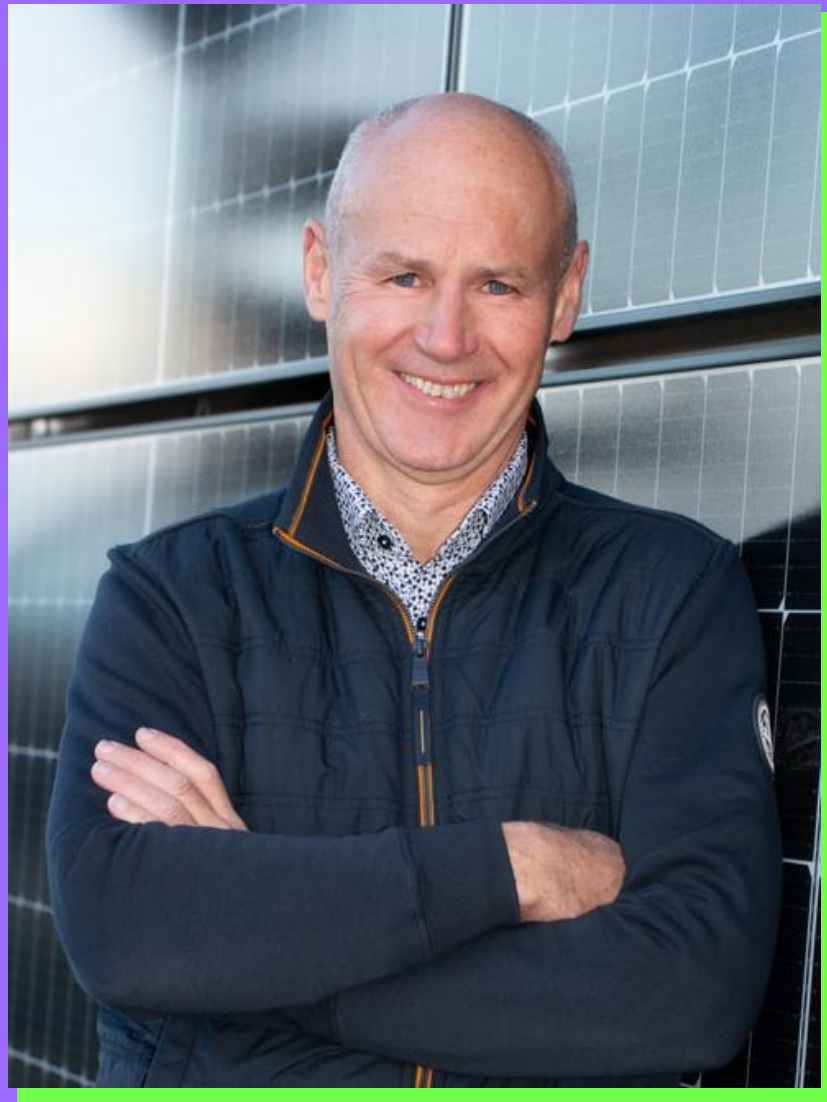
Kontrafaktisches Szenario: Was wäre ohne Erneuerbare?



2030: 1,8 Milliarden m³ Gasverbrauch mehr

ENERGIEGESPRÄCHE IM GLUATNEST

- Unsere Beteiligungsmöglichkeiten Nobert Miesenberger REGIOS



UNSERE ENERGIE **GEMEINSAM MEHR ERREICHEN**

WARUM ES SINNT MACHT BEI REGIOS MITZUMACHEN

- FÜR GENERATIONEN UND AUS VERANTWORTUNG FÜR DIE REGION
- BEI REGIOS IST KLAR WAS MIT DEM GELD PASSIERT
- WIR INVESTIEREN GEMEINSAM IN GRÖßERE ENERGIEPROJEKTE UND SCHAFFEN SO BLEIBENDES
- REGIOS IST UNABHÄNGIG, VERANKERT UND VON HIER – FÜR DAS MÜHLVIERTEL



UNSERE BETEILIGUNGS-MÖGLICHKEITEN

1) REGIOS GENOSSENSCHAFTS-ANTEILE

a € 500,-

Miteigentümer an Regios

1 Anteil kostet € 500,-

1 Stimme pro Mitglied - unabhängig von der Anzahl der Anteile

Ausschüttung Dividende bei positivem Ergebnis nach Beschluss in GV

Strombezug zum Mitgliedertarif (12,5 ct/kWh netto)

2) REGIOS GENOSSENSCHAFTER-DARLEHEN

€ 1.000,-

Nur in Kombination mit Genossenschaftsanteilen möglich

€ 1 000,- je Genossenschaftsanteil

Vertragslaufzeit 20 Jahre, jährliche Ausschüttung von 3,5% Zinsen

Start Tilgung nach dem 10. Vertragsjahr

3) UNSER REGIONALER GRÜNSTROM

Fair, regional und grün

Regios bietet einen Mitglieder- und einen Standardtarif an

1 Jahr Preisgarantie, keine Bindung

(aus dem Regios-Pool: 60% PV und je 20% Wind- und Wasserkraft)

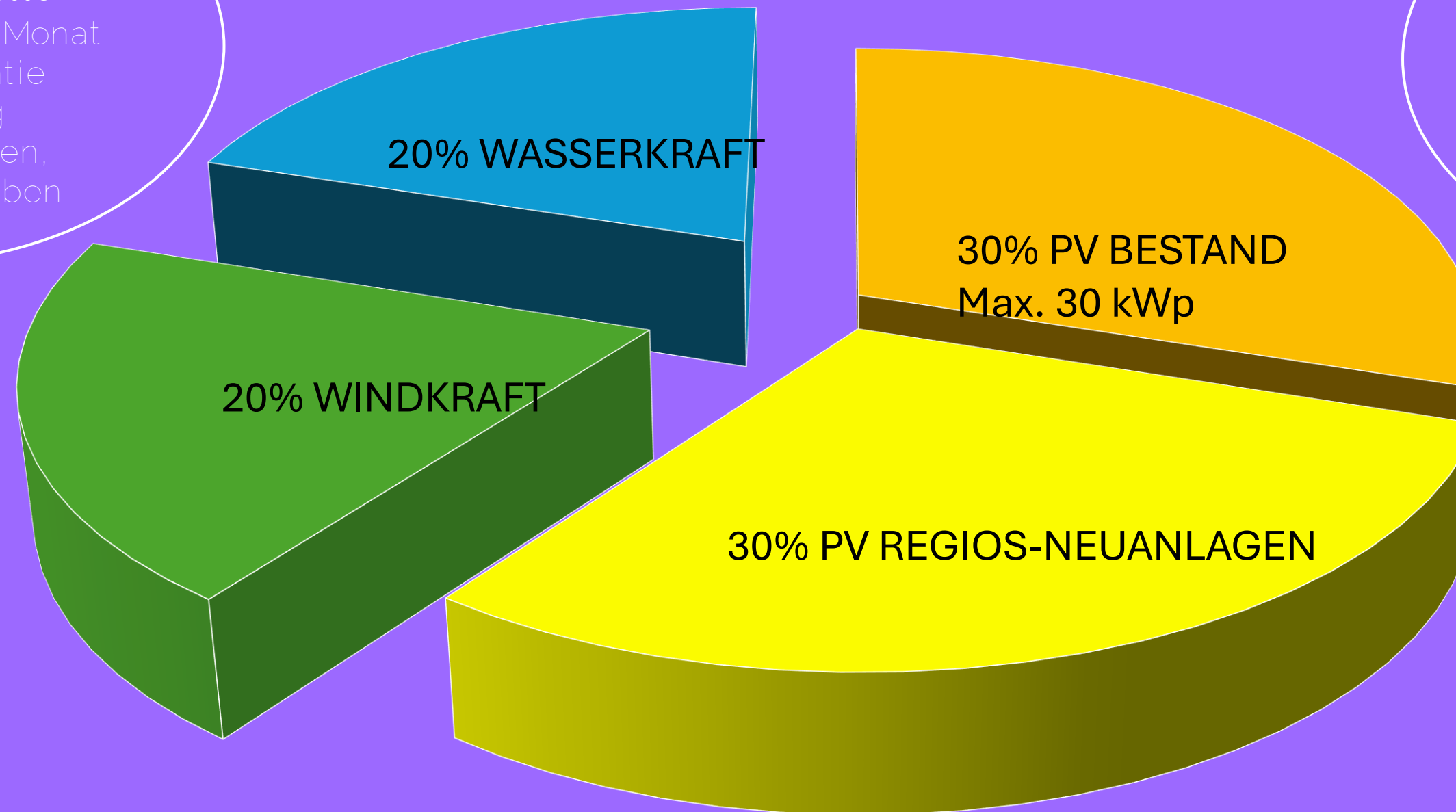
UNSER REGIONALER GRÜNSTROM JETZT VOM MITGLIEDS-TARIF PROFITIEREN

MITGLIEDERTARIF

12,5 ct/kWh netto
Grundgebühr 4,8 €/Monat
1 Jahr Preisgarantie
Keine Bindung
zzgl. Netzgebühren,
Steuern und Abgaben

STANDARDTARIF

13,5 ct/kWh netto
Grundgebühr 4,8 €/Monat
1 Jahr Preisgarantie
Keine Bindung
zzgl. Netzgebühren,
Steuern und Abgaben



UNSERE ENERGIE **GEMEINSAM MEHR ERREICHEN**

Liebe Obfrau, Lieber Obmann!

Wir freuen uns dir zwei innovative Unternehmen aus der Region vorzustellen.

Bei einem Rundgang im **GLUATNEST** und unseren **Präsentationen** geben wir dir Einblicke in unsere Werte, Projekte und Zukunftspläne.

Im Anschluss besteht Zeit für Gespräche und Fragen.

Wir freuen uns auf dein Kommen und den persönlichen Austausch.

EINLADUNG

Freitag, 10. April 2026

Beginn 9.00 Uhr

Galgenau 28, 4240 Freistadt, 1. Stock

Anmeldung bis 7. April 2026 erbeten an office@regios.at, 0664/ 4605 733

**REGIOS Energiegenossenschaft SCE
mbH**

Vorstände: Norbert Miesenberger, Dr. Christian Neufeld

INNOVAMETALL GmbH
GF Klaus Pichlbauer

UNSERE ENERGIE GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

BITTE VORMERKEN – 2 GROSS-VERANSTALTUNGEN IM MAI

27. Mai, Messehalle Freistadt

28. Mai, Gasthof Rameder in Mönchdorf

- Klimaökonomin Univ. Prof. Sigrid Stagl, Wissenschaftlerin des Jahres 2024 zu Gast.
- Der volkswirtschaftliche Nutzen für jeden Einzelnen und die Region bei entschlossenem Handeln.
- Aktueller Stand zu unseren Beteiligungs-Projekten.





**HERZLICHEN DANK UNSEREN REFERENTEN
UND UNSEREN BESUCHER:INNEN
PLAUDERN WIR NOCH MITEINANDER BEI
EINEM GETRÄNK – KOMMEN SIE GUT NACH HAUSE**

**UNSERE
ENERGIE
REGIOS**